



Analyst: Stephan Bogner (Dipl. Kfm)

# Nevada Goldrausch 2012

## Meadow Bay Gold - Eine Goldgrube par Excellence

Das Geheimnis von gut laufenden Aktien ist einfach – sie übertreffen die Erwartungen der Anleger. Die Zeichen für die Zukunft könnten für Meadow Bay und die Aktionäre des Unternehmens nicht besser stehen. Meadow Bay hat in einem ersten Bohrprogramm die historische Ressourcen-Schätzung nicht nur bestätigen können. Es ist weitaus mehr Gold und Silber in der in den 1980ern stillgelegten Atlanta Mine vorhanden als bisher angenommen. Allerdings ist diese Tatsache jetzt nicht das Ende der Fahnenstange, denn Meadow Bay sollte für die Aktionäre noch einige positive Überraschungen in petto haben. Was in der allgemeinen Freude über die recht positiven Eckdaten ein wenig unterging, ist die Tatsache, dass noch lange nicht alle Bohrungen für die vorläufige NI43-101-Kalkulation berücksichtigt wurden. Ein grosser Teil mit hochgradigen Mineralisierungen fehlt noch! Die Ressourcen-Schätzung über den Gesamtumfang der Gold- und Silbermineralisierung auf dem Atlanta Grundstück im Osten Nevadas ist in Arbeit und wir hegen keinen Zweifel daran, dass Meadow Bay abermals die Aktionäre überraschen wird. Blicken wir noch ein wenig weiter über den Tellerrand hinaus und verlassen uns auf die Aussagen des verantwortlichen Projekt Managers von Meadow Bay, Dr. Douglas Oliver, dann kratzt man hier bisher nur an der Spitze eines gewaltigen Goldberges. Genaueres über Zahlen, Fakten und Daten entnehmen Sie bitte der Studie.

---

Art der Analyse:	Erstanalyse	Heimatbörse:	TSX (Kanada)
Empfehlung:	Kaufen	Marktkapitalisierung:	\$23 Mio.
Kursziel:	\$1,64	Aktueller Kurs:	\$0,51 (05.10.2012)
Kursziel in Sicht auf:	6 Monate	Differenz zum Kursziel:	+222%

---

Analyst: Dipl. Kfm. Stephan Bogner  
 Research Firma: Rockstone Research Ltd.  
 Büro #504, 81 Oxford St.  
 London W1D 2EU, England  
 Telefon: +44-20-8123-9832  
 info@rockstone-research.com  
 www.rockstone-research.com

Analysiertes Unternehmen: Meadow Bay Gold Corp.  
 #210 - 905 West Pender Street  
 Vancouver, BC Canada V6C 1L6  
 Tel: +1-604-641-4450  
 Fax: +1-855-557-4622  
 info@meadowbaygold.com  
 www.meadowbaygold.com

ISIN: CA5830811041  
 Heimatbörse: Toronto Venture Exchange (Kanada)  
 Symbol: MAY

Art der Analyse: Erstanalyse („Initiating Coverage“)  
 Erst-Analyse: 05.10.2012  
 Empfehlung (unverändert): „Kaufen“  
 Kursziel (unverändert): \$1,64  
 Kursziel auf Sicht von (unverändert): 6 Monate

Aktueller Preis: \$0,51 (05.10.2012)  
 Differenz zum Kursziel: 222%  
 52 Wochen Hoch / Tief: \$1,58 / \$0,37

Markt-Kapitalisierung: \$23 Mio.  
 Aktien im Markt: 45,79 Mio.  
 Cash (Juli 2012): \$0,84 Mio.

Handelsvolumen (10 Tage Durchschnitt): 67.160

Gleitende Durchschnitte:  
 21 Tage @ \$0,57  
 50 Tage @ \$0,54  
 200 Tage @ \$0,81

Kurs-Performance:  
 7 Tage: -0,04 (-7%)  
 21 Tage: -0,11 (-18%)  
 30 Tage: -0,06 (-11%)  
 90 Tage: +0,03 (+6%)  
 180 Tage: -0,49 (-49%)  
 200 Tage: -0,62 (-55%)

Seit Monatsbeginn: -0,04 (-7%)  
 Seit Quartalsbeginn: -0,04 (-7%)  
 Seit Jahresbeginn: -0,49 (-49%)



**OTCQX (USA):**

Symbol: MAYGF  
 Aktueller Kurs: US\$0,52 (05.10.12)  
 Volume (3 Monatsschnitt): 17.312  
 52 Wochen Hoch / Tief: US\$1,557 / US\$0,35

**Börse Frankfurt (Deutschland):**

Kürzel: 20M  
 WKN: A1H85H  
 Aktueller Preis: €0,42 (05.10.2012)  
 2012 Hoch / Tief: €1,16 (01.03.2012) / €0,25 (13.07.2012)  
 52 Wochen Hoch / Tief: €1,16 (01.03.2012) / €0,25 (13.07.2012)

**Preis-Performance / durchschnittliches Handelsvolumen:**

1 Woche: -11% / 400  
 4 Wochen: -4% / 4.529  
 52 Wochen: -38% / 4.521

**Gleitende Durchschnitte:**

Zeitraum	Durchschnitt	Abstand Kurs / GD
38 Tage	€0,44	-5%
100 Tage	€0,43	-2%
200 Tage	€0,44	-6%



**Quellen:**

- www.meadowbaygold.com
- www.sedar.com
- www.tsx.com
- www.edgaronline.com
- www.vantagewire.com
- www.quotemedia.com
- www.canadianinsider.com
- www.otcmarkets.com
- www.deutsche-boerse.com
- www.consors.de
- www.onvista.de
- www.stockcharts.com
- www.googlemaps.com
- www.navdat.org
- www.drco.com
- www.atna.com
- www.kinross.com
- www.urastargold.com
- www.paramountgold.com

**Abkürzungen:**

§ = Kanadischer Dollar  
 € = Euro  
 @ = at  
 % = Prozent  
 & = und  
 > = über; mehr als  
 < = unter; weniger als  
 Ag = Silber  
 As = Arsen  
 Au = Gold  
 Ba = Barium

B.C. = British Columbia  
 CAD = Kanadischer Dollar  
 Corp. = Corporation  
 Cu = Kupfer  
 EUR = Euro  
 g = Gramm  
 ha = Hektar  
 ISIN = International Securities Identification Number  
 km = Kilometer  
 Ltd. = Limited  
 m = Meter

MA = Moving Average  
 Mio. = Million(en)  
 Mn = Mangan  
 Mrd. = Milliarde(n)  
 NO = Nord-Osten  
 NSR = Net Smelter Royalty  
 NW = Nord-Westen  
 OTC = Over The Counter Börse  
 Pb = Blei  
 RC = Reverse Circulation (Bohrgerät)  
 Sb = Antimon  
 SO = Süd-Osten

sog. = sogenannt  
 SW = Süd-Westen  
 t = Tonne (metrisch)  
 TSX.V = Toronto  
 US\$ = U.S. Dollar Venture Exchange  
 US\$ = U.S. Dollar  
 USD = U.S. Dollar  
 Uz = Troy Unze(n) (31,1034768 g)  
 WKN = Wertpapierkennnummer  
 Zn = Zink

## Bewertung & Prognose

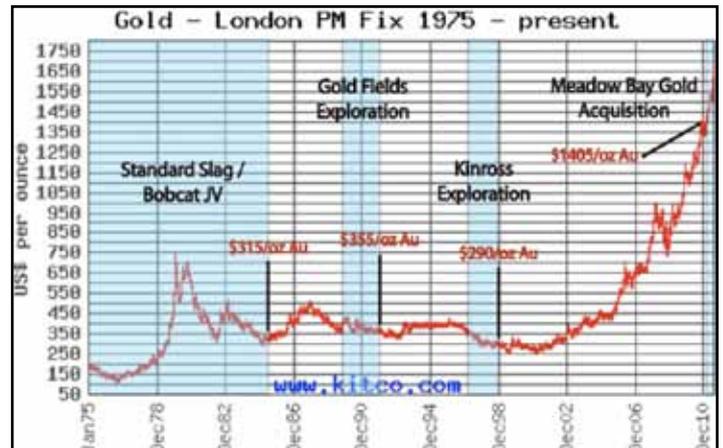
Die in Vancouver/Kanada ansässige **Meadow Bay Gold Corp. ("MAY")** ist ein Explorations- und Entwicklungsunternehmen, das sein Hauptprojekt – das vollständig im Besitz befindliche **Atlanta Gold Mine Projekt** in Nevada/USA – vorantreibt.

Anfang 2011 übernahm ein neues Management- und Explorationsteam die Führung des Unternehmens, im März wurden \$11,3 Mio. eingenommen (Platzierung von 11,3 Mio. Aktien zu \$1/Aktie) und das private Unternehmen Desert Hawk Resources Inc. wurde akquiriert. Das erstandene Portfolio enthielt die **Atlanta Gold Mine** (4 km<sup>2</sup>), das **Colorback Gold Projekt** und das **Spruce Mountain Molybdän-Gold-Silber Projekt**. Im weiteren Verlauf des Jahres übernahm MAY die vollständige Kontrolle über den Atlanta District, indem weitere Grundstücke rund um die Atlanta Gold Mine gestaked und akquiriert wurden, womit nun die Landpositionen von anfangs 404 ha auf 4.856 ha signifikant erhöht wurden. Am 16. Januar 2012 wurde das Unternehmen an der kanadischen TSX-Börse unter dem Symbol MAY gelistet.

Mit einer aktuellen Marktkapitalisierung von \$23 Mio. bewerten wir die Aktien von Meadow Bay Gold Corp. (TSX: MAY; FSE: 20M) als „unterbewertet“ und basieren unser 6-monatiges Kursziel auf einer Marktkapitalisierung von \$75 Mio. bzw. einem Aktienkurs von \$1,64 bei 46 Mio. Aktien im Markt.

In erster Linie sind wir zuversichtlich, dass das neue Management-Team erfolgreich sein wird, das Atlanta Projekt schnell und effizient gen Minen-Entscheidung voranzutreiben. Bevor der Senior-Geologe Bill Reed bei MAY anheuerte, war er die Schlüsselperson bei der Entdeckung der mehrere Millionen Unzen grossen San Miguel Gold & Silber Lagerstätte in Mexiko, als er Vize-Präsident der Exploration von Paramount Gold & Silver Corp. (NYSE/TSX: PZG; Marktkapitalisierung: \$381 Mio.) war, wobei er auch einer der Gründer des Unternehmens war. Der andere Gründer war Robert Dinning, der noch immer als Aufsichtsratsvorsitzender (Chairman) von Paramount fungiert – jedoch heute seinen Fokus auf Meadow Bay ausgerichtet hat. Adrian Robertson (Berufsingenieur) war zuvor beschäftigt bei Inco/Vale, Teck, TVX Corp. und Golder Associates und ist nicht nur ein Direktor bei Meadow Bay, sondern auch der Präsident & CEO von Urostar Gold Corp. (TSX.V: URS; Marktkapitalisierung: \$8 Mio.). Wir analysierten Urostar erstmals letzten Monat ([„Im Herzen Zweier Riesen - Warum sich 2 grosse Gold-Produzenten um dieses Unternehmen streiten werden“](#)) und bemerken, dass Bill Reed auch hier im Aufsichtsrat sitzt.

Im Jahr 1970 – als Gold noch mit US\$35 gepreist war – kaufte Rutherford Day das Atlanta Grundstück, gründete Bobcat Properties Inc. und akquirierte eine kleine 800 t/Tag Gesteinsmühle („mill“) aus Nord-Nevada und stellte sie wieder auf dem Atlanta Grundstück auf. Im Jahr 1970 – als Gold mit knapp US\$200 gehandelt wurde – ging Bobcat ein Joint Venture mit Standard Slag ein, um die Atlanta Gold Mine bis 1985 zu betreiben und insgesamt 1,5 Mio. t Erz mit einer Durchschnittsmineralisierung von 2,8 g/t Gold und 39 g/t Silber abzubauen, um daraus 121.000 Gold- und 800.000 Silber-Unzen zu gewinnen – als Gold bei US\$850 im Jahr 1980 stand und bei US\$315 im Jahr 1985. Seitdem gewährte Bobcat die Option zum Grundstückserwerb nur an Goldfields im Jahr 1990 (US\$355),



Kinross im Jahr 1998 (US\$290) und Cordilleran im Jahr 2000 (US\$255). Dank stark depressiven Goldmarktphasen der Bodenbildung während all diesen Jahren der Optionsgewährung wurde das Atlanta Grundstück ein paar Jahre später wieder an Bobcat zurückgegeben – praktischerweise mit dem Unterschied, dass nun prominente Seniors das Grundstück mit modernsten Explorationsmethoden untersucht und Ressourcenschätzungen über das in der geschlossenen Mine verbleibende Gold und Silber vorbereitet haben.

Nachdem sich Gold in den letzten 10 Jahren von US\$255 auf US\$1.400 versechsfacht hat, transferierte Bobcat Ende 2010 das Atlanta Grundstück für \$6 Mio. und einer 3% NSR (zu zahlen in bis zu 4.000 Gold-Unzen) in die private Desert Hawk Inc. MAY akquirierte Desert Hawk im Februar 2011 für \$100.000 in Bar und mit der Ausgabe von 7,5 Mio. Aktien, die damals einen Wert von \$11 Mio. hatten. Augenscheinlich scheint die Zeit erneut reif zu sein, um Atlanta wieder während hohen Goldpreisen in die Produktion zu bringen, wobei auch der vorherige Besitzer der grösste Aktionär von MAY ist. Auch wir sind positiv gestimmt, dass MAY eine erstklassige Möglichkeit für Aktionäre darstellt, wobei es erst jetzt ist, wo die Zeit reif erscheint – denn das Unternehmen steht kurz vor der Veröffentlichung der ersten NI43-101-Ressourcenschätzung, wobei diese nicht nur die Atlanta Gold Mine beinhalten wird, sondern auch andere Mineralisationszonen, die während dem 2011-Bohrprogramm entdeckt oder getestet wurden. Darüberhinaus startet MAY in Kürze mit einem neuen umfangreichen Bohrprogramm und garantiert somit einen kontinuierlichen Newsflow mit der Aussicht auf neue Entdeckungen und/oder signifikante Vergrößerungen von bekannten Mineralisationszonen.

Zwischen Juni und Dezember 2011 bohrte MAY mit 39 Löchern eine Gesamtlänge von 9.400 m, wobei 7 Bohrlöcher erfolgreich historische Bohrungen bestätigten und sogar die historische Ressourcenschätzung von Kinross (1998) von 339.000 auf 379.000 Gold-Unzen vorläufig erhöhen konnten. Die Mineralisation, die von der Atlanta Mine abgebaut wurde, dehnt sich eindeutig über die Minengrenzen hinweg aus, sowohl entlang dem Trend/Streichen als auch gen Tiefe („along strike and down dip“). Da der Grossteil der Ergebnisse vom 2011-Bohrprogramm nicht in dieser aktuellen und vorläufigen 379.000 Gold-Unzen Ressourcenschätzung berücksichtigt wurde, sind wir überzeugt, dass die demnächst veröffentlichte NI43-101-Schätzung substantiell höher ausfallen wird. Weitere 16 Löcher wurden als sog. Infill- und Step-Out-Bohrungen durchgeführt, die erfolgreich demonstrierten, dass sich die Mineralisation gen Norden und

Westen ausdehnt. Am Interessantesten war jedoch, dass 13 Löcher den mineralisierten Atlanta Porphyr entdeckten. Zahlreiche Bohrabschnitte unterhalb der bestehenden Grube gen Westen und Norden zeigten Gold-Gehalte, die ggf. abbauwürdig sind (der mineralisierte Teil des Porphyrs wird auf 20 Mio. t Erz mit durchschnittlich 1,3 g/t Gold geschätzt). **All diese Mineralisationsausdehnungen nahe der Atlanta Mine bieten erhebliches Potential für mehrere Ressourcen-Vergrößerungen.**

Dahlman & Rose schätzt die gesamte Brutto-Ressource auf mindestens 1,2 Mio. Gold-Unzen und eine durchschnittliche Jahresproduktion von 49.298 Gold-Unzen aus dem Atlanta Porphyr, sowie 33.115 Gold- und 938.258 Silber-Unzen aus der Atlanta Verwerfungszone („Fault Zone“) – bei einem Golpreis von US\$1.600 und Silber bei US\$30 hat der Jahres-Output einen Wert von US\$160 Mio., wobei die Minenlebenszeit mit 13 Jahren kalkuliert wurde.

Die Produktionskosten („total cash costs“) von US\$465/Uz wären deutlich unter dem weltweiten Durchschnitt von rund US\$1.000/Uz, womit Atlanta zu den kostengünstigsten bzw. rentabelsten Gold-Minen der Welt zählen würde. Es dauert rund 2 Jahre bis die Machbarkeitsstudie („feasibility study“) abgeschlossen ist, sodass Mineneingenehmigungen schon 2015 vor-

Daily Throughput	t/d	6,686
Average Porphyry Gold Grade	g/t	1.25
Average Porphyry Gold Recovery	%	80.0%
Average Porphyry Gold Production	Oz/year	49,298
Average Fault Gold Grade	g/t	1.25
Average Fault Gold Recovery	%	90.0%
Average Fault Gold Production	Oz/year	33,115
Average Silver Grade	g/t	37.50
Average Silver Recovery	%	85.0%
Average Silver Production	Oz/year	938,256
Stripping Ratio	waste/ore	4.86
Operating Cost per Tonne Ore	\$/tonne	28.41
Total Cash Cost per oz Au	\$/oz	\$465
Total Cost per oz Au	\$/oz	\$384
Gross Resource	MM oz Au	1.21
Up-Front CapEx	\$MM	207
LOM CapEx (ex. Up-Front)	\$MM	\$144
Estimated Start Up	Year	2016
Estimated Mine Life	years	13

liegen könnten, damit nach einem weiteren Jahr der Minen-Konstruktion die Produktion 2016 aufgenommen werden kann. Eines der besten Argumente, um die Atlanta Mine wieder in die Produktion zu bringen, sind die relativ niedrigen Vorab-Kapitalkosten von lediglich US\$207 Mio.

Dahlman & Rose (Initiating Coverage; 21. März 2012):

„Basierend auf unseren Modellierungen für das Atlanta Grundstück des Unternehmens erscheinen die Aktien mit einem Discount gehandelt zu werden gegenüber ihrer Vergleichsgruppe („peer group“) und ihrem fundamentalen/intrinsischen Wert, von dem wir unser Kursziel ableiten. Wir bewerten das Atlanta Asset mit \$4,38/Aktie und einem IRR von 37% – bei einer undiskontierten Rückzahlungsperiode von weniger als 2 Jahren. Basierend auf dieser Bewertung wird Meadow Bay mit ca. 0,23x P/NAV gehandelt. Wir glauben, dass unsere Bewertung konservativ ist, sowohl in Bezug auf unsere Minenbetriebsannahmen als auch auf die Explorationsaussichten. Wir wären nicht überrascht, wenn wir ein signifikantes Ressourcen-Wachstum während den nächsten 2 Jahre sehen, die einen höheren Materialdurchlauf („throughput“) und höheren NAV gerechtfertigen würden...

Metallpreise sind 2 Hauptelemente, die unsere Bewertung beeinflussen. Gemäss unserem Modell erscheint das Atlanta Projekt bei einem Preis von mehr als \$1.100/Uz Gold und \$20/Uz Silber abbauwürdig/robust. Dies allerdings unter der Annahme, dass alle anderen Modellannahmen, wie Betriebs- und Kapitalkosten, gleich bleiben. Unsere Sensitivitätsanalyse indiziert für jede Goldpreisbewegung von \$100, dass sich unsere NAV-Kalkulation um \$0.60/Aktie entsprechend verändert. Jede Silberpreisbewegung von \$5/Uz bewegt unseren NAV um \$0,34/Aktie.“

	Spot Silver Price				
	\$15.00	\$20.00	\$25.00	\$30.00	\$35.00
\$1,000	-\$1.44	-\$1.10	-\$0.76	-\$0.42	-\$0.08
\$1,100	-\$0.84	-\$0.50	-\$0.16	\$0.18	\$0.52
\$1,200	-\$0.24	\$0.10	\$0.44	\$0.78	\$1.12
\$1,300	\$0.36	\$0.70	\$1.04	\$1.38	\$1.72
\$1,400	\$0.95	\$1.30	\$1.64	\$1.98	\$2.32
\$1,500	\$1.55	\$1.89	\$2.24	\$2.58	\$2.92

Source: Dahlman Rose & Co. (Note from source: "While we use the forward curves to forecast future commodity pricing for our NAV analysis, we assume flat commodity prices in each sensitivity scenario. NAVs may appear lower due to flat pricing throughout life-of-mine.")

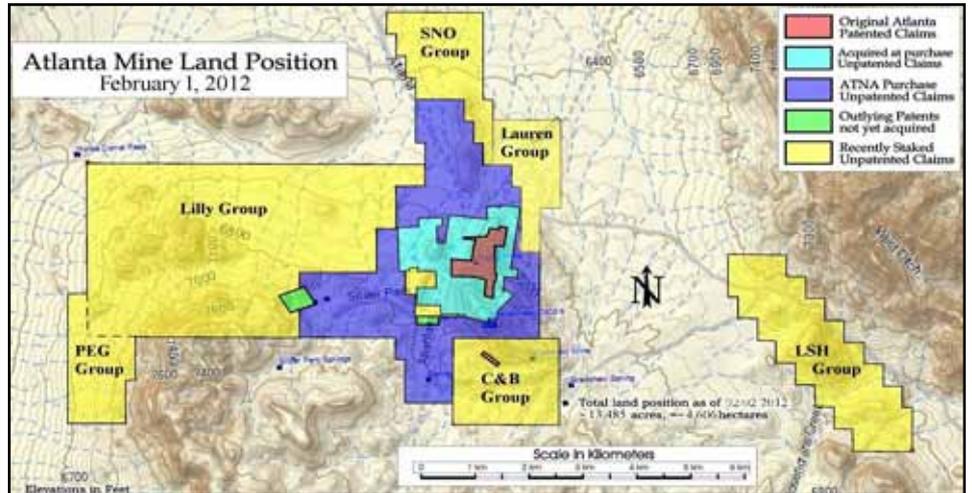
#### Disclaimer & Copyright

Der Autor hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung lediglich Aktien von Meadow Bay Gold Corp. Der Autor wurde weder von Rockstone Research Ltd. noch von den hier erwähnten Unternehmen bezahlt oder sonstwie entgeltlich oder unentgeltlich entschädigt, wobei auch Rockstone nicht bezahlt wurde. Alle übermittelten bzw. bereitgestellten Informationen geben ausschliesslich & lediglich die subjektive Meinung, Gedanken & Intuitionen des Autors wieder & stellen insbesondere keine Beratung dar. Die hier erwähnten Ausführungen v.a. über Märkte & Unternehmen dienen ausschliesslich Informationszwecken & sind nicht als Kauf- oder Verkaufsempfehlung für Waren, Märkte & Werte zu sehen – und stellen somit keine Anlageberatung, weder eine verbindliche Auskunft, noch ein Angebot zum Abschluss eines Beratungs- oder Auskunftsvertrages dar. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit & Aktualität des Inhalts kann keine Garantie ausgesprochen werden, womit eine Haftung ausgeschlossen ist. Zu der Natur von Anlage-Entscheidungen & damit zusammenhängender Informationen gehört, dass sie auch falsch sein können. Alle enthaltenen Meinungen & Informationen dienen ausschliesslich der Information & begründen kein Haftungsobligo. Regressinanspruchnahme, sowohl direkt, wie auch indirekt & Gewährleistung wird daher ausgeschlossen. Alle enthaltenen Meinungen & Informationen sollen nicht als Aufforderung verstanden werden, ein Geschäft oder eine Transaktion einzugehen. Auch stellen die vorgestellten Strategien keinesfalls einen Aufruf zur Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Rockstone Research veröffentlicht gelegentlich Verknüpfungen (Hyperlinks) im Rahmen von Quellenangaben u. ä. Dabei gilt, dass Rockstone Research ausdrücklich erklärt, keinerlei Einfluss auf die Gestaltung oder Inhalte der verlinkten Seiten zu haben. Der Herausgeber & die Autoren, Analysten & Redakteure von Rockstone Research distanzieren sich daher ausdrücklich von Inhalten verlinkter Seiten. Dies gilt für alle vorhandenen Hyperlinks, sowohl sichtbar, wie verborgen, und für alle Inhalte von Seiten, zu denen diese Hyperlinks führen. Sämtliche Inhalte (sowohl Texte als auch Tabellen, Grafiken, Bilder & Charts) Rockstone Research, sowie sämtliche unter dem Namen Rockstone herausgegebene und/oder veröffentlichte Inhalte (v.a. Analysen in Text- & Bild/Chart-Form) sind urheberrechtlich geschützt. Diese Inhalte sind allerdings zur weiteren Vervielfältigung bzw. Verbreitung frei - unter der notwendigen & zugleich hinreichenden Bedingung, dass als Quelle "www.rockstone-research.com" genannt wird (sog. Zitieren). Somit: Eine Vervielfältigung der Inhalte von Rockstone ist erlaubt & es bedarf keiner vorherigen schriftlichen Einwilligung, sofern "www.rockstone-research.com" als Quelle genannt wird. Eine Veränderung der Texte, Tabellen, Charts, Grafiken & Bilder ist jedoch nicht gestattet & bedarf vorheriger schriftlicher Genehmigung bzw. Überprüfung durch den Urheber/Autor und/oder dem Betreiber & Herausgeber Rockstone Research. Wir würden uns allerdings auch freuen, wenn Sie uns formlos benachrichtigen & Kontakt aufnehmen, wenn oder nachdem Inhalte von uns zitiert und/oder veröffentlicht wurden.

## ATLANTA GOLD MINE PROJEKT

Das Atlanta Grundstück befindet sich in Lincoln County (Nevada) etwa 250 Luft-km nördlich von Las Vegas (4,5 h Fahrt) und 5 h südwestlich von Salt Lake City (Utah). Die am Nächsten gelegene Städte sind Pioche (80 Strassen-km) und Ely (2 h Fahrt). Die Atlanta Lagerstätte befindet sich auf geographischer Breite/Länge von 3827'45" Nord / 11420'00" West.

Obwohl das Projektgebiet abgelegen vorkommt, ist die allgemeine und minentechnische Infrastruktur bemerkenswert gut in Schuss (dank vorheriger Produktion und neuen Verbesserungen).



Die Atlanta Mine kann vor allem mit der Autobahn (Highway 93) erreicht werden, wobei die letzten 32 km auf Schotterstrassen zurückgelegt werden müssen. Das Grundstück befindet sich in einem Tal am nördlichen Ende des Wilson Creek Range/Gebirgszugs. Die Topographie ist moderat und Höhen variieren zwischen 1.981-2.377 m. Das Projektgebiet zeigt sich typisch für die östliche Wüste Nevadas. Das Klima ist wüstenähnlich mit etwa 33 cm Niederschlag im Jahr, hauptsächlich als spärlicher Winter-Schnee oder Sommer-Gewitter. Der Sommer ist allgemein heiss und trocken, wobei die Temperaturen selten die 38°C-Marke übersteigen. Die Winter sind moderat mit Temperaturen selten unter -12°C und seltener Schneefall-Ansammlung. **Das Gebiet eignet sich für ganzjährige Explorationsaktivitäten.**

Es gibt keine aktiven oder bald in Aussicht stehende Minen-Projekte in einem Umkreis von 64 km vom Atlanta Grundstück, wobei es aktive Explorationsprojekte nahe Pioche gibt.

Das Atlanta Projekt befindet sich hauptsächlich auf Land, das vom US Bureau of Land Management verwaltet wird. Es gibt keine Restriktionen in Bezug auf Exploration oder Minen-Entwicklung auf dem Projektgelände, sowie keine kulturellen oder umwelttechnische Probleme. Eine Umweltstudie wurde von Entrix Inc. aus Las Vegas abgeschlossen.

Die anfangs akquirierten Kern-Claims bestanden aus 13 patentierten und 49 unpatentierten Minen-Claims (404 ha). Im Juni 2011 kaufte MAY 135 unpatentierten Minen-Claims (1.342 ha), welche die Kern-Claims der Atlanta Gold Mine umschlossen. Diese neuen Grundstücke verfügen über ausgesprochen gutes Explorationspotential (v.a. entlang den Ausdehnungen der mineralisierten Atlanta Struktur), und bieten zudem ausreichend Fläche, die bei einer zukünftigen Minen-Wiedereröffnung von Nöten wäre. Darüberhinaus hat MAY letztes Jahr 454 weitere Claims (3.110 ha) innerhalb dem Atlanta District und im benachbarten Limestone Hills gestaked.

**Heute kontrolliert MAY die mineralischen Rechte über einer Fläche von 4.856 ha und konsolidierte somit den gesamten Atlanta District.**

**2011 fand das erste grosse Bohrprogramm statt, wobei ein neues umfangreiches Programm just bevorsteht.**

### Grundstücksanteile:

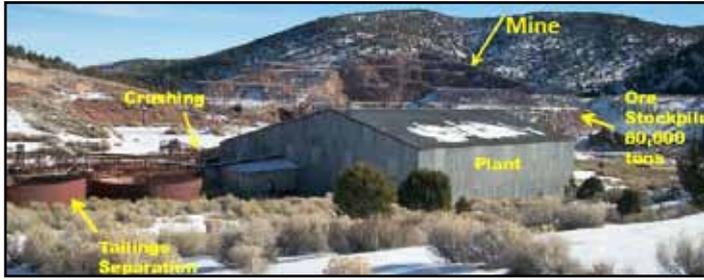
Im Dezember 2010 unterzeichnete Desert Hawk Resources Inc. mit Bobcat Properties Inc. einen Kaufvertrag für das Atlanta Gold Mine Grundstück (404 ha). Es wurde vereinbart, dass Desert Hawk 100% Anteile an den patentierten und unpatentierten Claims, allen Gebäuden und Daten vom Grundstück erhält gegen eine Zahlung von \$6 Mio. (die finale Zahlung wurde am 15. Februar 2011 getätigt) und gegen Gewährung von einer 3% NSR (Net Smelter Royalty), die in Gold gezahlt werden und maximal 4.000 Unzen betragen soll. Ferner gibt es noch eine 3% NSR zahlbar an Exxon Minerals Corp., wenn von einer der 4 unpatentierten Claims produziert wird, die sich auf dem historischen Mühlen-Abraum befinden.

Anfang 2011 unterzeichnete MAY mit Desert Hawk einen Kaufvertrag zur Übernahme aller ausgegebenen Aktie für die Zahlung von \$100.000 und der Ausgabe von 7,5 Mio. MAY-Aktien (Transaktionswert \$11 Mio. zum Stichtag 14. Februar @ \$1,40/Aktie).

Im Juni 2011 kaufte MAY von Atna Resources Ltd. die NBI Claim-Gruppe (135 unpatentierten Claims), welche die Claims der Atlanta Gold Mine umgeben, für \$250.000 plus 400.000 MAY-Aktien und 3% NSR (MAY kann 33% dieser 3% – 1% – für \$1 Mio. innerhalb 5 Jahren kaufen).

Zusätzlich zu den oben beschriebenen Käufen an Grundstücken war MAY 2011 im Staking von neuen Claims aktiv (siehe Tabelle unten).

2011 "Claim Staking" von MAY			
Claim Block	Datum	Claims	Grösse (in ha)
Lilly	05/2011	217	1129
LSH	08/2011	73	610
Lauren	10/2012	45	376
C&B	08/2011	44	368
SNO	08/2011	40	334
PEG	08/2011	30	251
NFL	08/2011	5	42
<b>GESAMT</b>		<b>454</b>	<b>3.110</b>



**Infrastruktur:**

MAY profitiert enorm von der existierenden Infrastruktur auf dem Grundstück, sowohl in Hinsicht auf Exploration als auch etwaiger Produktionswiederaufnahme. Es ist allerdings noch zu früh, um Infrastruktur-Planungen gemacht zu haben.

Ausreichend Elektrizität ist noch aus Zeiten der Produktion vor 26 Jahren vorhanden.

Eine Wasser-Pipeline (Kapazität 1.325 Liter/Minute) ist ebenfalls vorhanden, wobei kleinere Ausbesserungen getätigt werden müssten. Eine private Wasserquelle befindet sich 16 km im Westen im Lake Valley.

Es gibt auch genügend Raum für Abgänge, Abraum und andersartige Strukturen und Gebäude.

Auf dem Grundstück steht auch ein vor kurzem errichtetes (modulares) Haus, das als Explorations-Camp für bis zu 18 Personen genutzt wird.

Das Atlanta Grundstück liegt 2 h entfernt von Pioche und Ely (jeweils rund 4.000 Einwohner), aus welchen Städten die benötigten Arbeitskräfte kommen dürften.

Die einzigen Personen innerhalb einem Umkreis von 40 km leben in weit gestreuten Ranches und Farms (die Nächste ist 16 km weit weg), sodass bei einem möglichen Abbau keine physischen Auswirkungen zu erwarten sind.

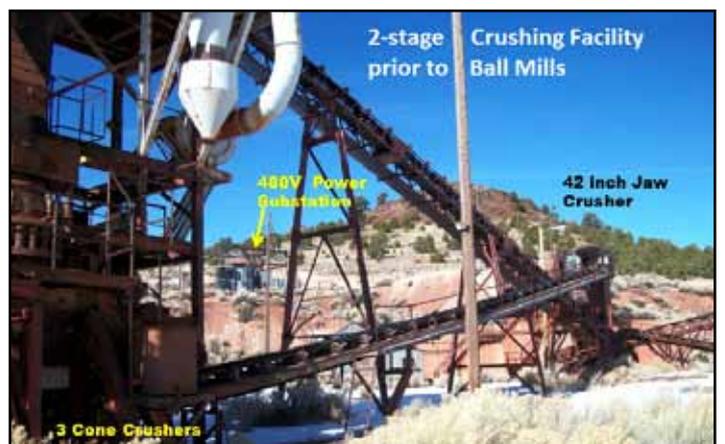
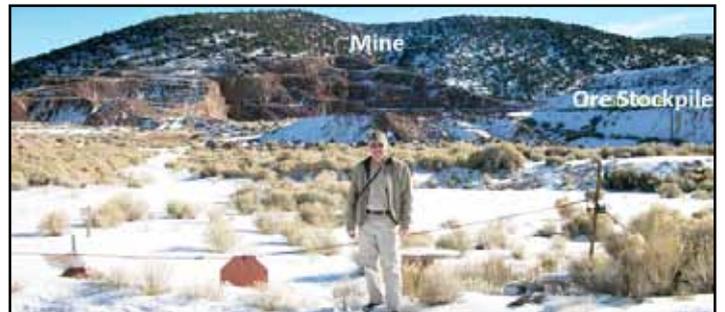
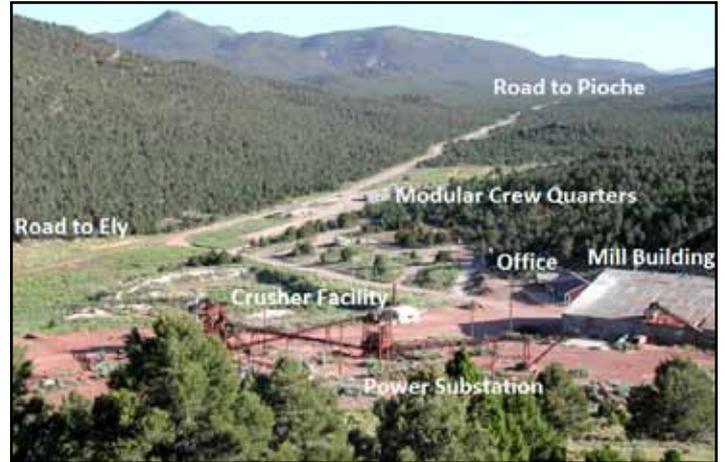
Allerdings dürften die wirtschaftlichen Auswirkungen bei einer Minen-Wiedereröffnung signifikant sein, da zahlreiche Personen aus der Region beschäftigt werden müssten.

Pioche ist eine historische Ranching- und Minen-Stadt, wobei das Konzept einer Gold-Mine 80 km entfernt bei den meisten Einwohnern als positiv aufgenommen wird.

Die MAY-Angestellten werden in Pioche oft angesprochen und hoffnungsvoll gefragt, ob die Atlanta Gold Mine wieder in die Produktion gebracht wird.

Noch gab es jedoch keine Verhandlungen mit der Gemeinde, wobei es MAY als wichtig erachtet, eine positive Beziehung zu pflegen.

**Auch wenn bis heute noch keine detaillierten Planungen von MAY durchgeführt wurden, so wird antizipiert, dass es keine signifikanten Infrastrukturprobleme geben wird.**



Cone crusher (in good condition)



Crusher belts (in good condition)



Primary ball mill

100,000 gallon water tank for mill operation



Cyanide leach tanks (within plant)



Primary ball mill



Atlanta Mine Panorama, from USLM 4843





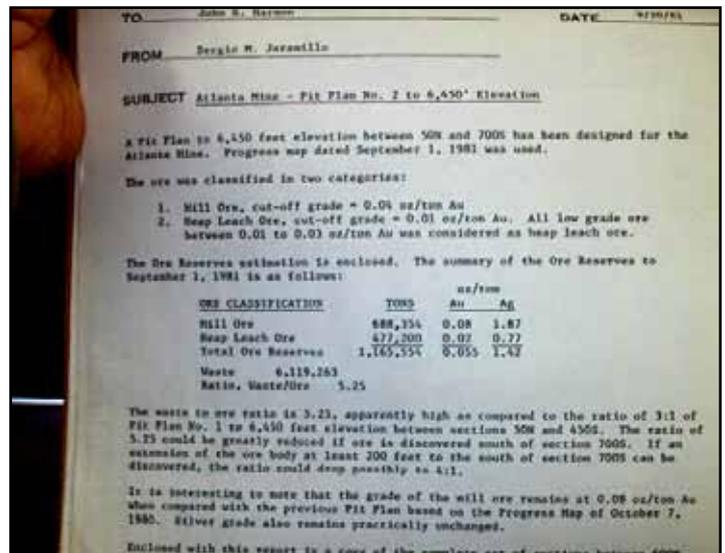


### Vergangene Produktion & Exploration:

In den 1860ern wurde Gold bei Silver Park (ca. 3 km westlich von der Atlanta Mine) entdeckt und etwa zur gleichen Zeit wurde auch Gold auf Atlanta identifiziert. Es war jedoch erst 1905, als ein 121 m langer Schacht und eine Serie von Querschächten auf dem 30 m und 61 m Level im Untergrund durch das Gestein getrieben wurden, um den hochgradigen Erzschnüren zu folgen. Während den nächsten 50 Jahren wurden wenige Gesteinsproben gesammelt und wenig allgemeine Exploration betrieben.

1954 startete Atlanta Gold Co. die erste Produktion mit einer Lieferung von 22.000 t Erz mit durchschnittlich 10 g/t Gold und 36 g/t Silber zur McGill Schmelzerei von Kennecott nahe Ely (Nevada). In den 1960ern akquirierte A&B Gold & Silver Mines das Grundstück und beförderte eine existierende Verarbeitungsanlage vom Adelaide District auf das Atlanta Grundstück, um insgesamt 27.000 t Erz aus kleinen und flachen Gruben zu verarbeiten. 1969 wurde das Grundstück an Golden Cycle Corp. verkauft.

Die gesamte historische Produktion war relativ klein, da das Gold in nicht sichtbarer Form vorkommt und die Technologie zur Gold-Gewinnung aus Quarz-Gesteinen („siliceous rocks“) nicht zur Verfügung stand:



Oben:Produktion-Plan vom 20. September 1981 (Bobcat-Standard Slag Joint Venture).

1992 unternahm Prochnau eine Ressourcen-Schätzung basierend auf den damals verfügbaren Daten:

#### Bobcat Properties – Standard Slag Joint Venture (1975-1985):

1970 akquirierte Rutherford Day das Atlanta Grundstück von Golden Cycle und gründete Bobcat Properties Inc. Bobcat kaufte eine kleine existierende Gesteinsmühle im Norden von Nevada und rekonstruierte diese auf Atlanta. 1975 ging Bobcat ein Joint Venture mit Standard Slag ein, welche die Atlanta Gold Mine bis 1985 betrieben.

1992 Ressourcen-Schätzung von Prochnau	Measured		Indicated		Inferred		Abraum/Tailings	
	Gold	Silber	Gold	Silber	Gold	Silber	Gold	Silber
Gesamt-Erz (in Mio. t)	2,5		0,9		3,4		1,6	
Durchschnitts-Mineralisation (in g/t)	2,7	40	1,3	2,5	2,4	30	0,4	28
Gesamt-Metall (in Unz)	214.000	3.100.000	37.000	71.000	258.000	3.200.000	20.000	1.400.000

Anmerkung: Dies ist eine "historische" Ressourcen-Kalkulation. Die Zahlen zum Abraum ("tailings") stammen von den Produktionsaufzeichnungen von Standard Slag. Die Angaben zum im Erz enthaltene Gesamt-Metall basieren auf Schätzungen des Autors

Während den 10 Jahren Minen-Betrieb verarbeitete die 800 t/Tag Mühle insgesamt 1,5 Mio. t Erz mit einer Durchschnittsmineralisierung von 2,8 g/t Gold und 39 g/t Silber, um 121.000 Gold- und 800.000 Silber-Unzen zu produzieren. Aufgrund unwirtschaftlichen bzw. niedrigen Goldpreisen wurde die Mine 1985 geschlossen. Seitdem verließ Bobcat das Grundstück 3 mal per Optionsvertrag an andere Firmen, wobei es 2010 an ein Unternehmen verkauft wurde, dass 2011 von MAY übernommen wurde.

#### Goldfields (1990-1991):

Deren Explorationsprogramme bestanden aus geochemisch-analysierten Probenahmen („sampling“) von Gesteinen, Erdböden und Vegetationen, umfangreichen geophysikalischen Untersuchungen (Boden-Magnetik, Radiometrik, IP-Widerstandsmessungen, AMT - Audio Magneto Tellurics), geologischen Kartierungen und Bohrung von 82 Löchern (11 Kern-Bohrungen über 2.830 m Länge und 71 RC-Bohrungen über 14.245 m).

Das erklärte Ziel von Goldfields war es, eine Ressource von mehr als 1 Mio. Gold-Unzen zu definieren. Trotz Durchbohrung einiger hochgradig vererzten Mineralisationsabschnitte beendete Goldfields konsequenterweise seinen Optionsvertrag mit Bobcat, da ihr Ziel nicht erreicht wurde. Darüberhinaus befand sich der Goldpreis zu der Zeit in einem starken Abwärtstrend der 1988 bei ca. US\$500 begann und bis 1993 auf US\$350 fiel.

#### Kinross (1997-1998):

Kinross unternahm Kartierungs- und Samling-Programme (nur um die Ergebnisse von Goldfields zu bestätigen), wobei auch 80 RC-Bohrlöcher (16.537 m) niedergebracht und erste moderne Ressourcen-Kalkulationen durchgeführt wurden (da diese jedoch noch vor den NI43-101-Standards getätigt wurde, wird sie als „historisch“ klassifiziert). Basierend auf diesen 80 Bohrlochern, kombiniert mit den Bohrergebnissen von Standard Slag, Bobcat und Goldfields, wurde die noch vorhandene Ressource wie folgt beziffert:

1998 Ressourcen-Schätzung von Kinross	Indicated		Inferred	
	Gold	Silber	Gold	Silber
Gesamt-Erz (in Mio. t)	6,2		3,1	
Durchschnitts-Mineralisation (in g/t)	1,7	16	1,3	7
Gesamt-Metall (in Unz)	338.520	3.100.000	125.960	700.000

Anmerkung: Dies ist eine "historische" Ressourcen-Kalkulation basierend Bohrergebnissen, Datamine-Software und einem Cut-Off-Gehalt von 0,6 g/t Gold

Basierend auf dieser (internen) Ressourcen-Schätzung gab Kinross das Projekt 1998 wieder zurück an Bobcat, da die Ressource (340.000 Gold- und 3,1 Mio. Silber-Unzen) für Kinross nicht gross genug war und nicht der unternehmenseigenen Investment-Strategie während Zeiten niedriger Goldpreise entsprach (Gold brach stark von mehr als US\$400 auf weniger als US\$300 in 1997-1998 ein).

**Cordilleran Exploration (2000-2001):**

Nach der Bohrung von 5 RC-Löchern (849 m), gab Cordilleran das Projekt 2001 an Bobcat zurück (als der Goldpreis dramatisch von ca. US\$350 auf US\$255 in 2000-2001 einbrach – just zu der Zeit, als Gold seinen neuen langfristigen Bullenmarkt von diesem bodenbildenden Preisniveau begann).

**Desert Hawk (2010):**

Ende 2010 ging Desert Hawk einen Kaufvertrag mit Bobcat ein, wobei MAY zum neuen Vertragspartner wurde, da Anfang 2011 Desert Hawk übernommen wurde.

Zusammenfassung Historischer Bohrungen	Zeitraum	Bohrprogramm	Gesamt-Länge (in m)
Standard Slag - Bobcat Properties JV	1975-1985	98 RC Löcher	4.690
Bobcat Properties	1986-1990	18 RC Löcher	3.837
Goldfields	1990-1991	11 RC/core Löcher	2.831
		71 RC Löcher	14.248
Kinross	1997-1998	80 RC Löcher	16.541
Cordilleran Exploration	2000-2001	5 RC Löcher	849
<b>GESAMT</b>	<b>1975-2001</b>	<b>283 Löcher</b>	<b>42.988</b>

In der Vergangenheit wurden weniger als 10% aller Bohrungen mit Kernung getätigt und dies wurde nur von Goldfields (1990-1991) gemacht; nach der Bohrung von 9 RC-Löchern wurden einige ausgewählte Bohrabschnitte nachträglich gekernt. Nahezu alle RC-Bohrungen vor 1990 wurden trocken (ohne Bohrflüssigkeiten) so tief wie möglich gebohrt, wobei das Atlanta Grundstück allgemein über dem Grundwasser vorkommt. Während dem 2011-Bohrprogramm von MAY wurden alle RC-Bohrungen mithilfe von Bohrflüssigkeiten niedergebracht.

**Aktuelle Exploration:**

Zwischen Juni und Dezember 2011 unternahm MAY ein erstes Explorations-Bohrprogramm bestehend aus 21 Kern- (5.460 m) und 18 RC- (3.994 m) Löchern.

Zur Bestätigung von historischen Bohrungen mit über 1 g/t Gold bohrte MAY 2011 insgesamt 7 Kern-Löcher in der Atlanta Mine.

Im Juli 2012 veröffentlichte MAY eine vorläufige Ressourcen-Schätzung basierend auf historischen Bohrungen und den 7 Bestätigungsbohrungen:

2012 Ressourcen-Schätzung von Meadow Bay	Indicated		Inferred	
	Gold	Silber	Gold	Silber
Gesamt-Erz (in Mio. t)	7.3		4.7	
Durchschnitts-Mineralisation (in g/t)	1,6	8	1,1	17
Gesamt-Metall (in Unz)	375.869	1.781.843	166.141	2.594.800
Gold-Äquivalente (in Unz)	409.487		215.099	

Anmerkung: Dies ist eine "historische" Ressourcen-Kalkulation und wurde von MAY am 18. Juli 2012 veröffentlicht. Es wurden mehrere Cut-Off-Gehalte für Gold berechnet, wobei diese Schätzung auf einem Cut-Off-Gehalt von 0,5 g/t Gold basiert, um einen wahrscheinlichen Cut-Off-Gehalt während einem Abbau in Zukunft aufzuzeigen. Die Gold-Äquivalente wurden mit einem Silber-Gold-Ratio von 53:1 bestimmt. Diese Ressourcen-Schätzung beinhaltet die "Main Zone" und die "East-West Zonen" der Atlanta Gold Mine.

Robert Dinning (CEO) kommentierte am 18. Juli 2012:

**“Wir betonen, dass diese Ressourcen-Schätzung ein vorläufiges Ergebnis zwischen der historischen Schätzung von Kinross aus dem Jahr 1998 und einer noch kompletteren Ressourcen-Bestimmung, die gerade angefertigt wird, darstellt.**

**Mit Ausnahme der ersten [7] Bestätigungsbohrungen beinhaltet diese aktuelle Schätzung nicht den Grossteil der 2011-Bohrungen. Zudem unterscheidet es nicht zwischen der silifizierten Brekzien-Mineralisation und der kürzlich neu entdeckten Porphy-Mineralisation.**

**Von der nächsten Ressourcen-Schätzung, die aktuell getätigt wird, erwarten wir, dass beiden Anliegen Rechnung getragen wird.”**

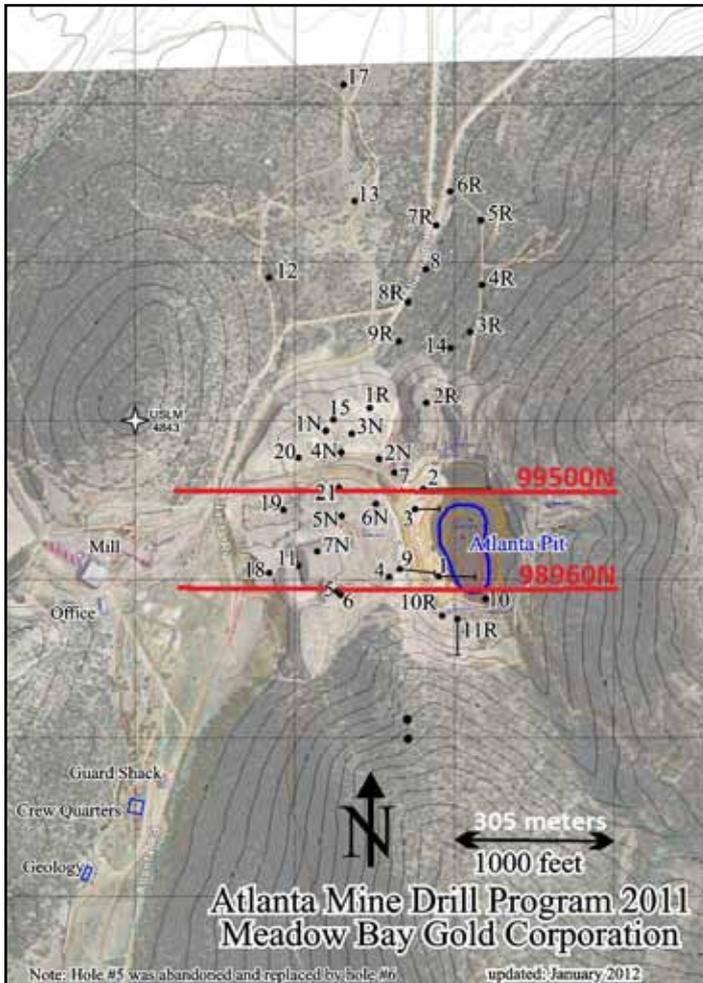
**Wir erwarten die neue NI43-101-konforme Ressourcen-Schätzung in Kürze und antizipieren wesentlich mehr Unzen im Boden von Atlanta.**

Dahlman Rose (Initiating Coverage 21. März 2012):

**“Die Atlanta Gold Mine ist ein fortgeschrittenes Explorationsprojekt mit Potential für Wachstum und schneller Entwicklung. Eine erste NI 43-101-konforme Ressourcen-Schätzung erwarten wir im 2. Quartal 2012. Wir antizipieren eine Schätzung von rund 1 Mio. Gold-Unzen und dass das Unternehmen am Ende eine Ressource von mehr als 2,5 Mio. Gold-Unzen haben wird...**

**Das Unternehmen gab vor kurzem eine signifikante Porphy-Entdeckung bekannt, die potentiell mehrere Millionen Unzen gross ist und zusätzlich zu den +1 Mio. Gold-Unzenäquivalenten aus der Atlanta Fault Zone zu sehen sind... [Dieser] nahe der Erdoberfläche vorkommende Porphy-Intrusiv im Südwesten des historischen Tagebaus ist ein weiteres Zielgebiet. 13 Löcher wurden getätigt, um das Atlanta Porphy besser zu definieren. Explorationsbohrungen haben etwa 60 Mio. t porphyrisches Erz abgeleitet, wobei etwa 33% mit 1,25-1,50 g/t Gold mineralisiert ist, sowie ähnliche Silber-Gehalte). Es wurde bemerkt, dass die Gold- und Silber-Mineralisation am Rande des Intrusivkörpers sowohl mächtiger/breiter als auch höhergradiger vorkommt. Mächtige Abschnitte mit Gold-Mineralisation wurden auch innerhalb des Porphyrs entdeckt. Die Geometrie und Ausmasse von diesem Intrusivkörper wurden noch nicht vollständig abgeleitet. Das Unternehmen plant, Bohrgenehmigungen im Norden von der Atlanta Mine einzuholen, um die Möglichkeit einer zweiten Gold-Lagerstätte zu testen.**

**Wir erwarten, dass das Unternehmen weiterhin erfolgreich sein Atlanta Projekt vorantreibt, indem Ressourcen definiert, erhöht und in abbaubwürdige Reserven überführt werden. Für unsere Ressourcen- und Durchlaufs- („throughput“) Kalkulationen nehmen wir zur Annahme 10 Mio. t an Erz aus der Atlanta Fault Zone mit durchschnittlich 1,25 g/t Gold und 37,5 g/t Silber – signifikant unterhalb historischen Gehalten. Es wird angenommen, dass der mineralisierte Teil vom Atlanta Porphy 20 Mio. t gross ist mit 1,25 g/t Gold und keinen signifikanten Mengen an Silber. Wir glauben, dass dies, basierend auf der aktuellen Mineralisation und den Durchschnittsgehalte, konservativ ist.**

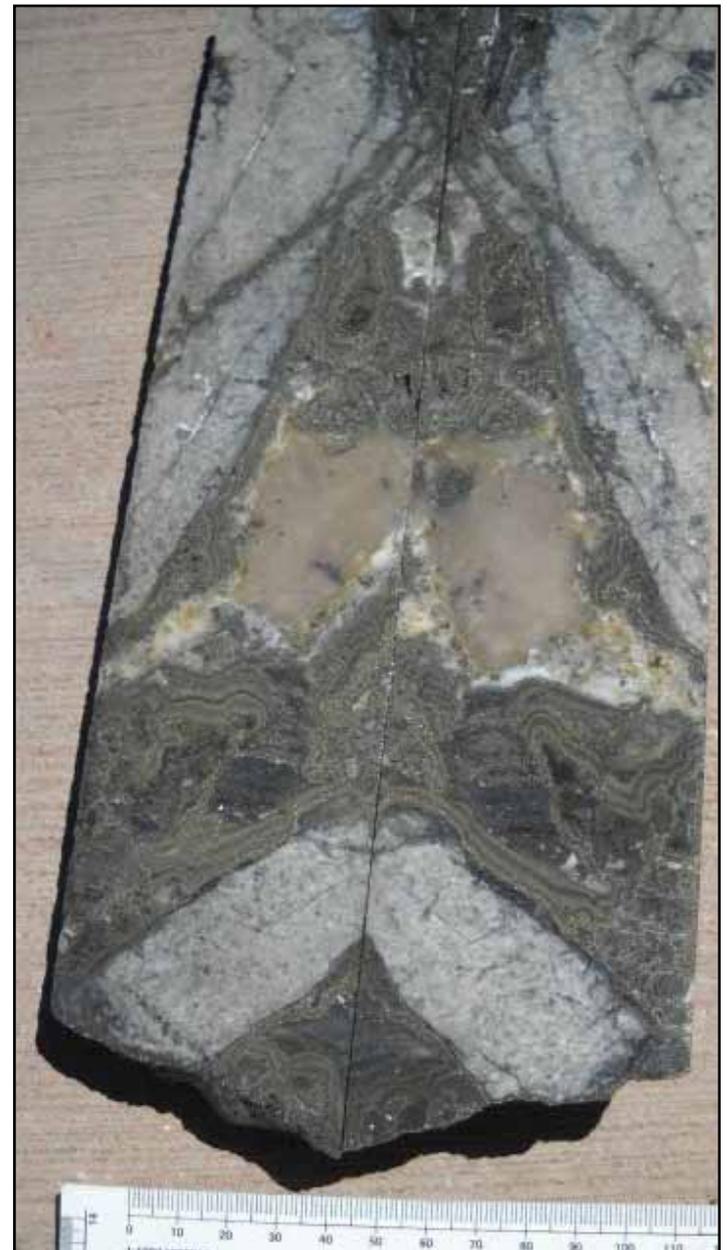
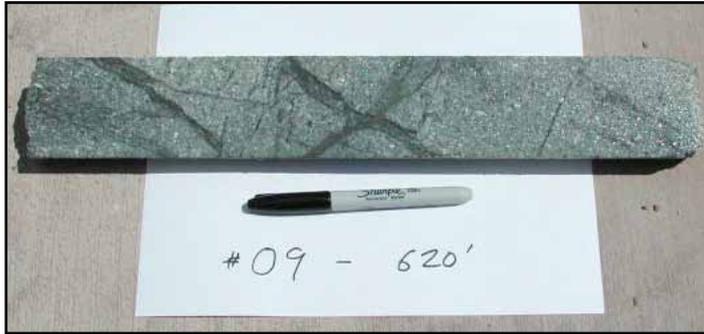


Basierend auf dem Szenario, dass sowohl vom Atlanta Fault als auch vom Atlanta Porphyry via Open-Pits abgebaut wird, schätzen wir die Durchlaufmenge bei 2.500 t/Tag für Fault Zone Erz und 4.200 t/Tag für porphyrisches Erz. Aufgrund metallurgischen Differenzen werden beide Erze wohl getrennt behandelt werden müssen. Wir gehen davon aus, dass das Projekt Anfang 2016 mit der Produktion beginnt und jährlich etwa 82.400 Gold-Unzen zu durchschnittlichen Produktionskosten („cash costs“) von \$465/Uz während der Minenlebenszeit fördert. Wir haben nur die Porphyry und Fault Zone Erze in unsere Annahmen mit einbezogen, da diese bereits durch aktuelle und historische Exploration definiert wurden, sodass wir nicht das weitere Potential von Neuentdeckungen auf dem Grundstücken mitberücksichtigt haben. Abhängig vom Explorationserfolg während den nächsten 2 Jahren wäre eine Erhöhung des Durchlauf-Kapazitäten denkbar. Basierend auf unserer Sicht einer Gesamt-Tonnage und Durchschnittsmineralisierung, schätzen wir die gesamte Brutto-Ressource auf 1,2 Mio. Gold-Unzen und projizieren einen Gesteinsmühlen-Durchlauf von 6.687 t/Tag. Wir gehen beim Fault Zone Erz von Gewinnungsraten von 90% für Gold und 85% für Silber aus. Bis wir erste metallurgische Ergebnisse gesehen haben, gehen wir von Porphyry-Gewinnungsraten von 80% für Gold aus. Wir glauben, dass unsere Schätzungen zur Durchschnittsmineralisierung konservativ sind, nimmt man sich mal die Bohrergebnisse von beiden Zielstellen vor Augen.

**2011 Bohrprogramm**

Bohrloch # (DHRC-11)	Position	Gesamt-Tiefe	Von (in m)	Bis (in m)	Länge (in m)	Gold (in g/t)	Silber (in g/t)
01C	AM	123	75	96	21	2	21
02C	AM	181	87	105	18	0,5	85
03C	W von AM	175	151	171	20	2,5	53
04C	Porphyry	318	198	261	63	1,6	2,8
			270	302	32	0,8	30
05C		26	Abgebrochen				
06C	Porphyry	293	229	293	64	1,1	19
			inkl.		7	4,8	100
07C	NW von AM	293	0	6	6	1,2	501
			203	293	90	1	25
08C	N von AM	161	81	104	23	0,6	0
09C	SW von AM	257	172	189	17	0,5	17
			197	24	35	2,9	35
			inkl.		17	4,9	86
10C	S von AM	161	76	114	38	1,8	24
11C	Porphyry	448	267	302	35	0,2	53
			325	351	26	0,7	2,8
			412	437	26	1,9	22
12C	NW von AM	323	303	308	5	0,3	17
13C	N von AM	219					
14C	N von AM	172					
15C	Porphyry	350					
16C	N von AM	168					
17C	N von AM	176					
18C	Porphyry	273					
19C	Porphyry	523					
20C	Porphyry	320					
21C	Porphyry	349					
01R		33	Abgebrochen				
02R		19	Abgebrochen				
03R	N von AM	148	Keine signifikante Mineralisation				
04R	N von AM	148	104	114	11	0,6	0
05R	N von AM	104	66	76	11	0,4	4,5
06R	N von AM	98	Keine signifikante Mineralisation				
07R	N von AM	108	105	108	3	1,2	0
08R	N von AM	152					
09R	N von AM	313					
10R	S von AM	145	108	130	21	1,8	11
11R	S von AM	143	99	125	26	1,1	5
N01	Porphyry	338					
N02	NW von AM	340	209	314	105	2	13
N03	Porphyry	378	264	320	56	3,9	21
N04	Porphyry	386	329	351	21	2,8	9
N05	Porphyry	396	312	373	61	1,6	9
N06	Porphyry	372					
N07	Porphyry	476					

Anmerkung: AM = Atlanta Mine/Pit



Das anfängliche 2011-Bohrprogramm fokussierte auf das Ziel, die Ressourcen-Schätzung zu bestätigen und zu vergrößern, während sie vom historischen zum NI43-101-Status aufgewertet wird. Während wir die Veröffentlichung in Kürze erwarten, so beginnt demnächst auch ein neues und umfangreiches Bohrprogramm. Damit die gesamte Ressourcen-Basis auch in Zukunft weiterhin signifikant anwächst, so muss nur eines der folgenden Ziele erfolgreich gemeistert werden, wobei wir die Wahrscheinlichkeit der Erfüllung aller Ziele während den nächsten Monaten als ungemein hoch einstufen:

### **(1) Ausweitung der Atlanta Fault Zone Mineralisierung**

MAY nimmt in Kürze wieder die Bohrungen auf, um die bekannte Mineralisation weiter mit Infill-Bohrungen zu definieren und die Ausdehnungshorizonte der Atlanta Fault Zone Mineralisierung zu lokalisieren, wobei angenommen wird, dass diese sowohl gen Norden und Tiefe offen ist.

15 Löcher wurden 2011 gebohrt, um entweder nach Ausdehnungen von Mineralisation ausserhalb der Grenzen von vorherigen Bohrungen zu suchen oder mit Infill-Bohrungen fehlende Bereiche zwischen historischen Bohrungen zu vervollständigen. Zu diesen Bohrungen zählen die Kern-Löcher DHRC-11-08C, 12C, 13C, 14C, 16C und 17C, sowie die RC-Löcher DHRC-11-02R, 03R, 04R, 05R, 06R, 07R, 08R, 09R und DHRC-11-N02.

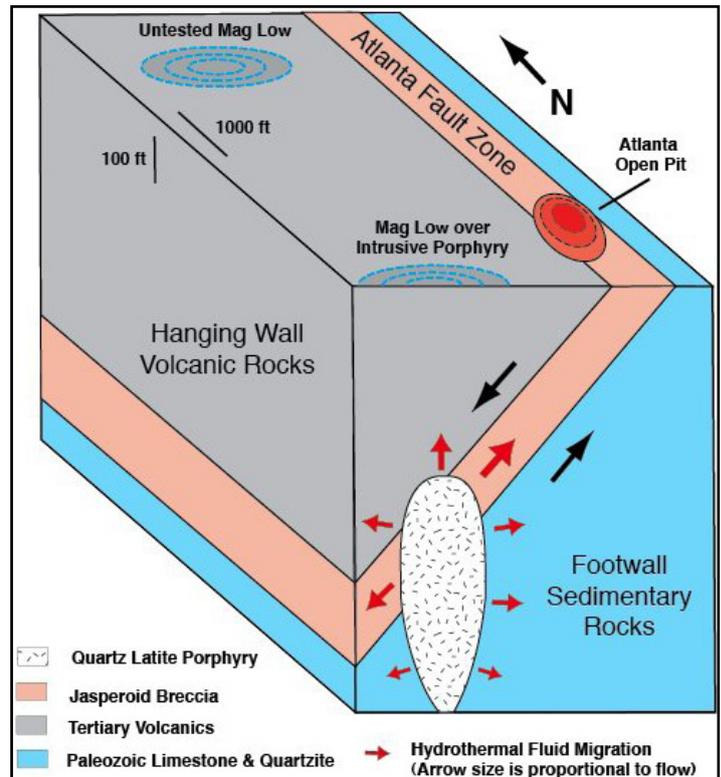
Die meisten dieser Löcher wurden nördlich von der Atlanta Mine gebohrt, wo vorherige Bohrungen Gold-Mineralisation in den Jasperoid-alterierten Brekzien vom Atlanta Fault identifizierten, wobei das am Nördlichsten gelegene Bohrloch (16C) etwa 2,1 km von der Atlanta Mine niedergebracht wurde. **Obwohl der Grossteil der Bohrungen diese mineralisierten Jasperoid-Brekzien erfolgreich entlang dem Atlanta Fault durchteuften, so waren sowohl die Mächtigkeiten der mineralisierten Abschnitte als auch die Gold-Gehalte niedriger als bei der Atlanta Mine. Das bevorstehende nächste Bohrprogramm wird eine mögliche abbauwürdige nördliche Ausdehnung der Lagerstätte weiter testen.**

Die 3 Löcher (10C, 10R, 11R) wurden südlich von der Atlanta Mine gebohrt und allesamt durchschnitten mineralisierte Jasperoid-Brekzien entlang dem Atlanta Fault (südlich von jeder vorherigen Bohrung). **Die Bohrlöcher 10C und 10R zeigten Gold- und Silber-Gehalte, die ähnlich der Mineralisierung nahe der Atlanta Mine sind. Dieser Teil der Bohrungen hat vorherige Ergebnisse bestätigt und den bekannten Mineralisationshorizont signifikant vergrößert. Das neue anstehende Bohrprogramm wird diese aussichtsreichen Zielstellen weiter testen.**

### **(2) Definition des Atlanta Prophyrs**

Im Herbst 2011 entdeckte MAY ein porphyrische Gold-Lagerstätte. Die in Kürze anstehenden Bohrungen werden diese Mineralisation weiter testen, um die Ausmasse und Charakteristika des Porphyrkörpers näher zu bestimmen.

Die existierenden Kernbohr-Abschnitte süd-westlich von der Atlanta Mine wurden gründlich inspiziert und es wurde die Interpretation vorheriger Exploration in Frage gestellt. Es wird nun die Hypothese aufgestellt, dass das zuvor als silifiziertes Vulkanit-Gestein in Wirklichkeit ein porphyrischer Intrusivkörper darstellt. Diese MAY-Hypothese wurde mit Bohrloch 04C getestet, das 75 m feinkörniges Gestein durchschnitt und



angenommen wird, dass es in-situ als Intrusiv-Gestein kristallisierte. Weitere Bohrlöcher, die das Atlanta Porphyry durchteuften, sind die Kernlöcher 06C, 11C, 15C, 18C, 19C, 20C und 21C, sowie die RC-Löcher 01N, 03N, 04N, 05N, 06N und 07N.

Das Gestein ist ein Quarz-Latit mit einem porphyrischen Gefüge. Die dominanten Porphyry-Kristalle („phenocrysts“) sind Plagioklase-Mineralen mit Durchmessern von etwa 2 mm mit Anteilen an umschlossenen Quarz-Kristallen. Die Matrix/Grundmasse hat eine grünlich-graue Farbe und enthält ein wenig Biotit-Kristalle. Das Gestein hat eine isotropische Textur in den massiven Stellen, wird jedoch typischerweise durch dünne Pyrit-Äderchen durchkreuzt. Der Grossteil des Gesteins durchging argillische Alteration/Gesteinsumwandlung, wobei die Plagioklase-Kristalle durch Ton-Mineralen ersetzt wurden. Ein wenig Silifizierung – oftmals einhergehend mit der Brekzien-Bildung – wurde ebenfalls beobachtet.

Die Geometrie des Atlanta Prophyrs erscheint keilförmig und vergrößert sich von Osten nach Westen. Das südliche Ende des Prophyrs wurde durch Bohrlöcher von Kinross und Goldfields definiert und liegt etwa 50 m südlich von Bohrloch 06C. Der Atlanta Fault durchkreuzt das Porphyry sowohl in der Tiefe als auch im Osten. Ein zweite Verwerfung („fault“) könnte das Porphyry auch im Westen nahe Bohrloch 18C kreuzen. Das Porphyry erstreckt sich weiter als Bohrloch 15C gen Norden.

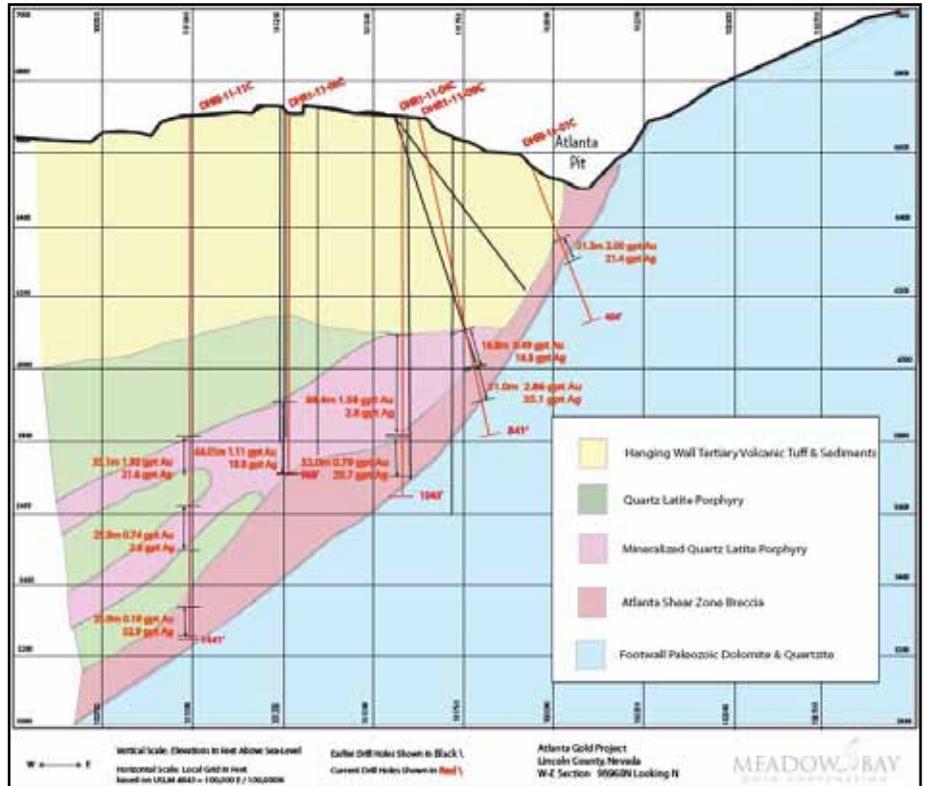
Die Bohrlöcher 04C, 06C und 11C trafen auf ähnliche Mineralisation wie von Kinross und Goldfields erbohrt (in Hinsicht auf Längen und Gold-Gehalten). Analysen indizieren, dass der Silber-Anteil im mineralisierten Atlanta Porphyry wesentlich geringer ist als in den Jasperoid-Brekzien entlang dem Atlanta Fault. Die Kupfer- und Basismetall-Gehalte sind ebenfalls sehr niedrig. Es wurde beobachtet, dass der Atlanta Fault den Atlanta Porphyry in der Tiefe durchkreuzt und dass silifiziertes Jasperoid-

Brekzien stets unter dem Porphyr vorkommen. Diese Brekzien haben in Hinsicht auf Aussehen und Breite klare Ähnlichkeiten mit den Brekzien, die östlich der Atlanta Mine angetroffen wurden.

Bohrlöcher DHRC-11-01C und -02C waren Bestätigungsbohrungen unterhalb der Atlanta Mine. Bohr­löcher -04C, -06C und -09C zeigen den Effekt, wenn vom alterierten Gestein am Rande des Quarz-Latit-Porphyr in das Porphyr selber gebohrt wird.

**Basierend auf historischen Daten schätzt MAY, dass die silifizierten Jasperoid-Brekzien des Atlanta Faults einen Durchschnitt von rund 2 g/t Gold-Äquivalenten haben werden (bei einem Gold:Silber-Ratio von 1:53). Basierend auf ersten Bohrergebnissen scheint die porphyrische Lagerstätte mit 1,5 g/t Gold und vernachlässigbarem Silber angereichert zu sein.**

Rechts: Geometrie vom Atlanta Porphy und Jasperoid-Brekzien (Querschnitt)



**(3) Bohrungen an einem ungetesteten Magnetik-Tief**

Nördlich von der Magnetik-Anomalie der Atlanta Mine haben geophysikalische Untersuchungen eindeutig eine hoch aussichtsreiche Anomalie lokalisiert, die eine ähnliche Signatur wie das kürzlich entdeckte Atlanta Porphyr aufweist. Bohrungen werden in Kürze zeigen, ob eine separate Intrusion im Norden vorhanden ist und womöglich ebenfalls mit Gold angereichert ist. Eine zweite nahegelegene porphyrische Gold-Lagerstätte käme einer kleinen Sensation gleich und dürfte mit Beifall von den Aktionären aufgenommen.

**(4) Exploration auf den neu-akquirierten Grundstücken**

MAY akquirierte grosse Landpositionen, welche die Atlanta Gold Mine umgeben, v.a. Western Knolls im Westen und Limestone Hills im Osten.

Erboden-Samplings im nordwestlichen Teil von Western Knolls und dem benachbarten PEG-Grundstück wurden Ende 2011 abgeschlossen (insgesamt wurden 2.848 Erdbodenproben gesammelt). Rund 50 Gesteinsproben wurden gleichzeitig gesammelt, wobei viele anomale Gold-Gehalte auswiesen.

**PEG:**

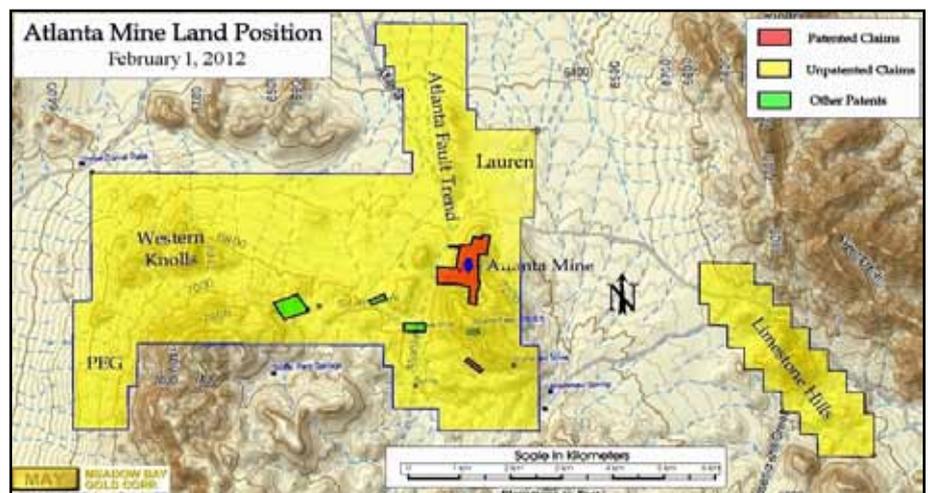
Anfängliche Fluss-Sediment-Probenahmen („stream sediment sampling“) demonstrierten anomale Gehalte unterhalb Klippen von post-mineralischen Vulkaniten. Reconnaissance-Kartierungen enthüllten Alterationen in günstigen Lithologien/Gesteinseinheiten, sowie alte Explorationsstellen, die in alten Berichten nicht erwähnt wurden. Erste Gesteinsproben zeigten höchst anomale Gold-Gehalte.

**Limestone Hills:**

Anfängliche Reconnaissance-Exploration präsentierte Karbonat-Gestein, das Eisenflecken hat, brekziös und silifiziert vorkommt in unmittelbarer Nähe zu Vulkaniten aus dem Tertiär. Zudem wurden 5 Bohrstellen aus den 1990ern gefunden. Weitere Kartierungs- und Sampling-Aktivitäten wurden im Herbst 2011 unternommen (210 Erdboden- und 10 Gesteins-Proben).

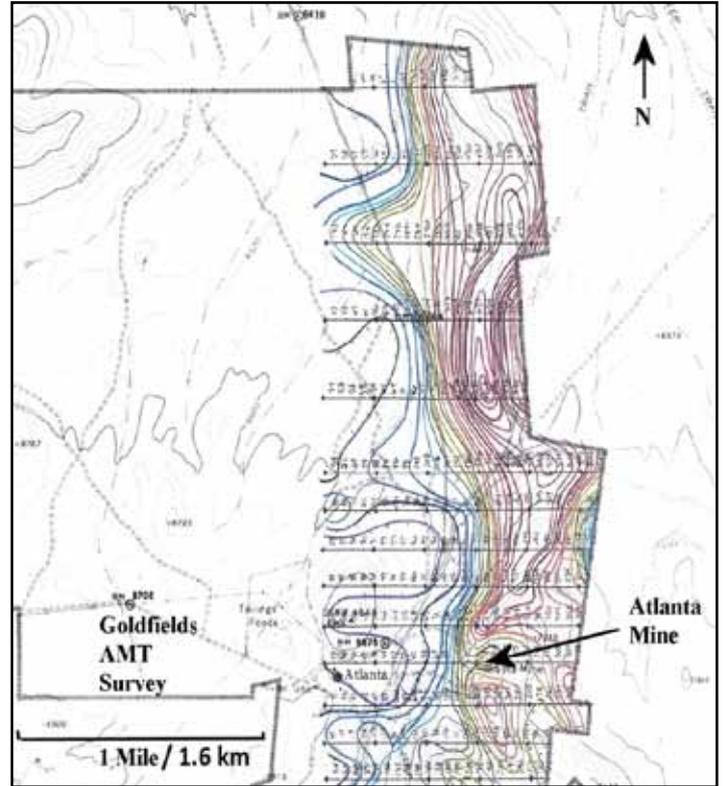
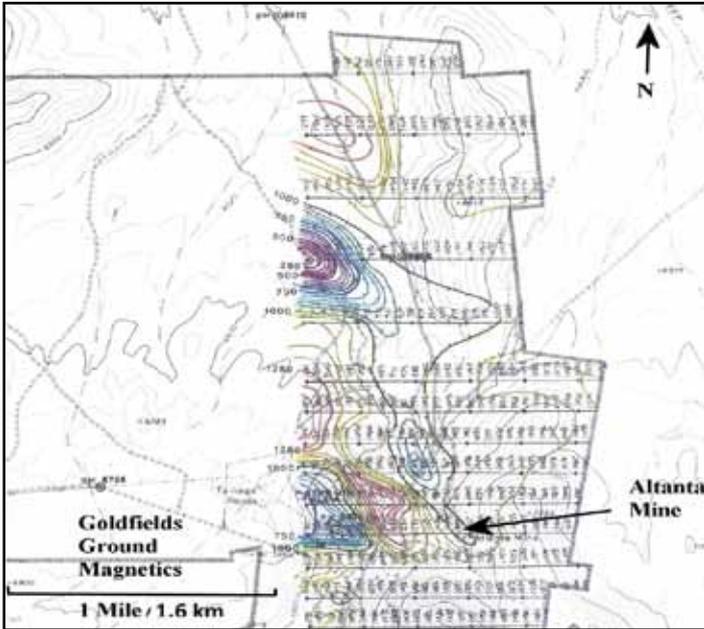
**Western Knolls:**

Reconnaissance-Arbeiten identifizierten silifiziertes, brekziöses und eisenbeflecktes Vulkanit-Gestein, das zuvor bereits als Rhyolit-Dom interpretiert wurde. Erste Chip-Samples von günstigen Lithologien enthüllten das Vorhandensein von Edelmetallen und sog. Pathfinder-Elementen in signifikanten Mengen. Anschliessendes Sampling-Programm vergrösserte das Gebiet der Alteration auf über 5 km<sup>2</sup>.



**Vorherige & aktuelle Geophysik:**

Vor allem die beiden historischen Geophysik-Untersuchungen (Boden-Magnetik und AMT von Goldfields 1990-1991) waren während der aktuellen Exploration von MAY von grosser Unterstützung:

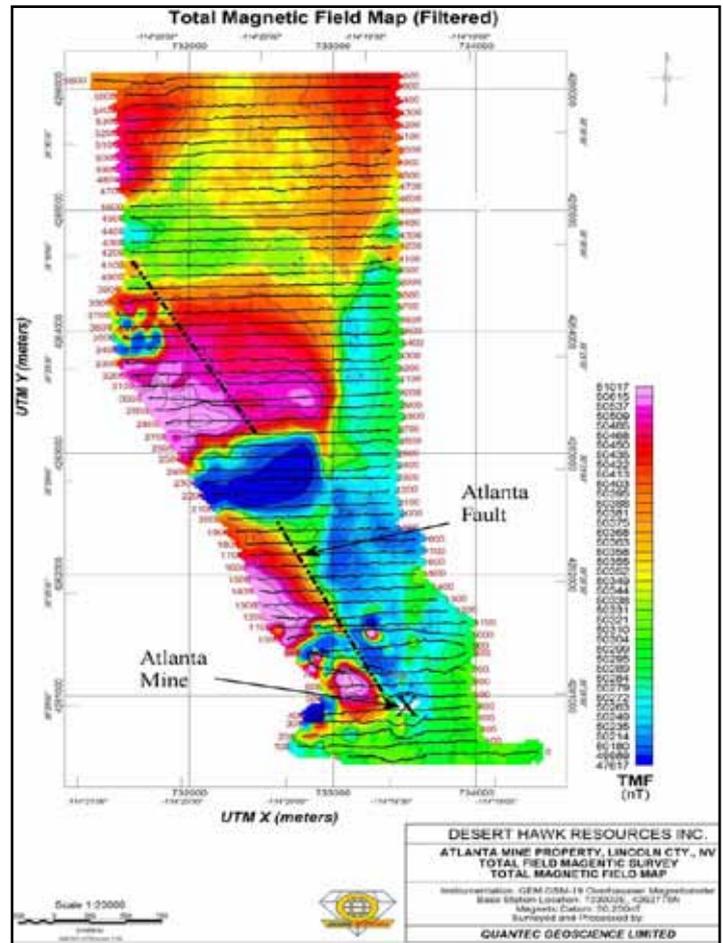


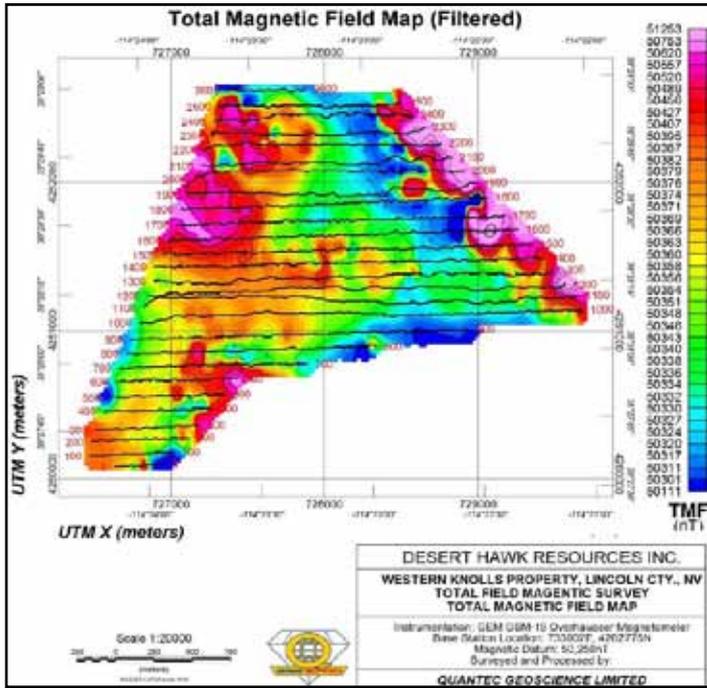
Die **Magnetik-Ergebnisse** (siehe Karte oben links) zeigen, dass der mit Gold mineralisierte **Atlanta Porphy** gut mit einer Anomalie (ein starkes Magnetik-Tief) über der Atlanta Mine korreliert, sowie ebenfalls mit einer Anomalie ein wenig weiter im Norden. Die Anomalie dehnt sich deutlich gen Norde aus und wird zudem auch stärker, was eine erhöhte Mineralisation indizieren kann. Keine historischen Bohrungen fand auf diesem Grundstücksteil statt. Basierend auf diesen Geophysik-Ergebnissen akquirierte MAY seine Claims in Richtung Norden entlang dem Verwerfungstrend.

Die **AMT-Daten** (siehe Karte oben rechts) zeigen, dass sich der **Atlanta Fault** weit über die Grenzen der Atlanta Mine, wo dieser an der Erdoberfläche ausbeisst, erstreckt. Die AMT-Karte verdeutlicht zudem, dass diese Struktur rund 4 km gen Norden zieht, wobei dies die Atlanta Fault Zone repräsentiert, wo einerseits die Gold-Mineralisation vorkommt (zum anderen im Atlanta Porphy).

Im Oktober 2011 nahm MAY die Firma Quantec Geoscience Ltd. aus Toronto unter Vertrag, um 2 vom Boden durchgeführte **Total Field Magnetik-Untersuchungen** in unterschiedlichen Gebieten des Grundstücks abzuschliessen:

Die **1. Magnetik-Untersuchung** (siehe Karte unten rechts) ist im Grunde eine langgestreckte Aufnahme der nordwestlich Ausdehnung der **Atlanta Fault Zone** und bedeckte eine Fläche von ca. 5.700 m Nord-Süd und bis zu 1.800 m Ost-West. Der Atlanta Fault dehnt sich gen Norden aus, wobei ein starkes Magnetik-Hoch 1.829 m nördlich von der Atlanta Mine lokalisiert wurde. Zudem korreliert das Magnetik-Hoch nahe der Atlanta Mine gut mit der mineralisierten Porphy-Lagerstätte.

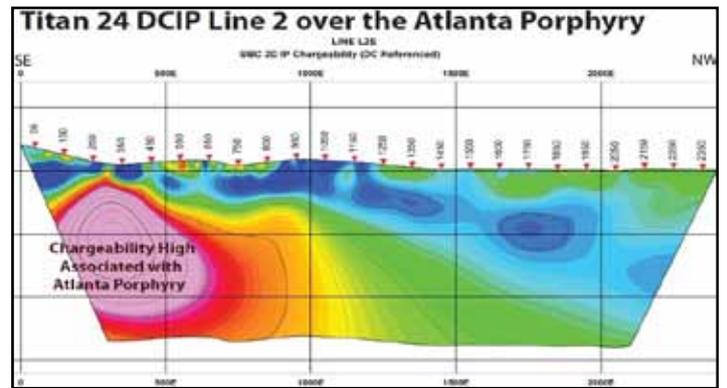




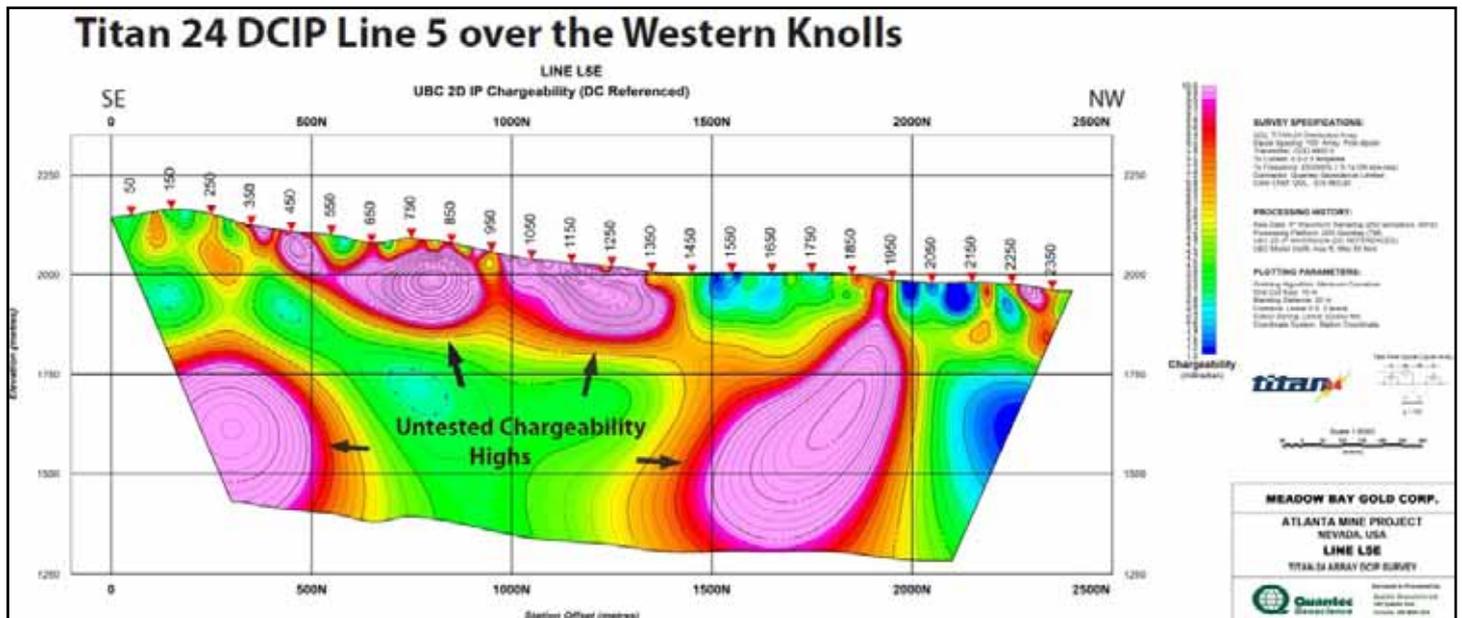
Die 2. Magnetik-Untersuchung (siehe Karte oben) fand auf dem **Western Knolls** Grundstück über einer Fläche von 2,600 x 2,800 m südwestlich von der Atlanta Mine statt, wo Reconnaissance-Exploration signifikante Gold-Gehalte in günstigen Lithologien entdeckte. Die Geologie in diesem Grundstücksteil ist ein wenig komplexer, wobei auch die detaillierten geologischen Kartierungen unvollständig sind. Zu diesem Zeitpunkt ist es unklar, ob die nur teilweise kartierten Rhyolit Dome mit den magnetischen Anomalien einhergehen.

Im Juni 2012 gab MAY bekannt, eine kombinierte **IP-Widerstandsuntersuchung** abgeschlossen zu haben. Im Gegensatz zu der Gold-Mineralisation innerhalb den Jasperoid-Brekzien der Atlanta Fault Zone beinhaltet die Mineralisation im Atlanta Porphyry Gänge/Adern („veins“) und disseminiert vorkommenden Pyrit, das mit geophysikalischen IP-Tests sichtbar gemacht werden kann (wofür Quantec Geoscience Ltd. beauftragt wurde).

Die Aufzeichnungen über dem **Atlanta Porphyry** (siehe Querschnitt hierunter) zeigen deutlich ein anomales Gebiet typisch für disseminiert vorkommende Sulfid-Mineralere unterhalb der Stellen, die 2011 durchbohrt wurden. Basierend auf diesen IP-Ergebnissen deutet die Anomalie darauf hin, dass das Porphyry grösser als bisher angenommen ist und sich weiter gen Norden ausbreitet.



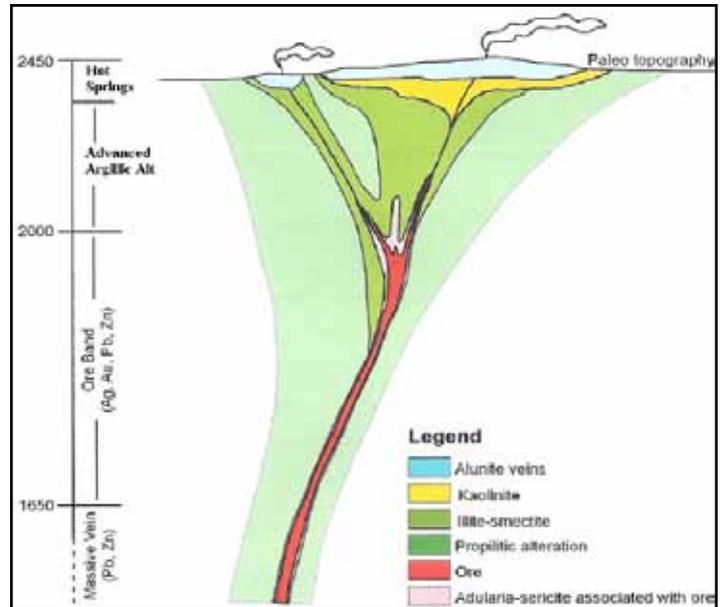
Vorherige Reconnaissance-Exploration bei **Western Knolls** hat grosse silifizierete Gebiete ans Tageslicht gefördert, die mit zahlreichen leicht erhöhten Hügeln aus tertiären Vulkaniten in Verbindung stehen. Die IP-Ergebnisse (siehe Querschnitt hierunter) zeigen mehrere Gebiete mit starken Anomalien, wobei einige dieser nahe der Erdoberfläche vorkommen. Sowohl die IP- als auch vorherige Magnetik-Ergebnisse fließen in ein 3D-Modell ein, das von Quantec erstellt wird und für das 2012-Bohrprogramm zur Zielstellen-Definition verwendet wird.



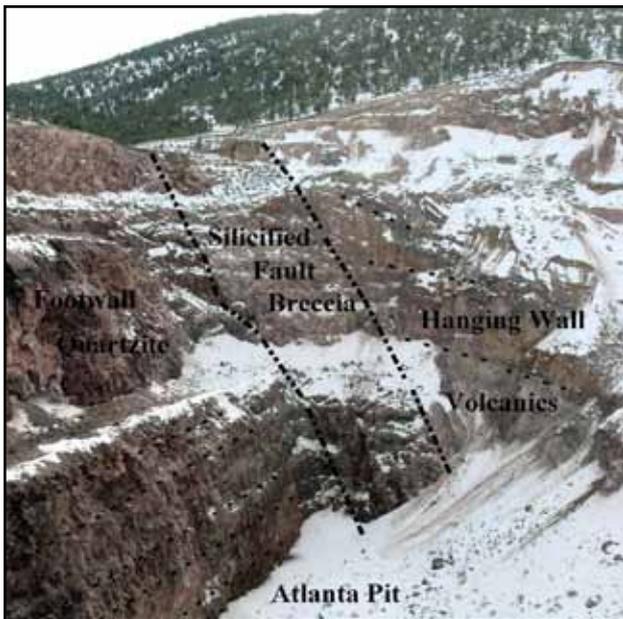
**Art der Lagerstätte:**

Die Lagerstätte der Atlanta Mine gehört zu den hydrothermal-vulkanischen Lagerstätten vom Typ niedrigtemperierter Sulfidierung (epithermale Verdrängungslagerstätte mit Karbonat-Verwerfungsbrekzien). Hydrothermale Flüssigkeiten füllten sowohl offene Stellen zwischen den Brekzien und ersetzten/verdrängten einzelne Karbonat-Gesteinsbruchstücke („clasts“). Die Silifizierung/Verkieselung ist mikrokristallin (außer wo späteres Drusen-Quarz in offene Stellen eingelagert wurde). Spätere Quarz-Pyrit-Äderchen („veinlets“) durchkreuzten ein wenig sowohl die Klasten als auch die Brekzien-Füllungen. Die Lagerstätte der Atlanta Mine kommt vollständig oxidiert vor (Oxidationszone), sowohl in den an der Erdoberfläche ausbeissenden Teilen als auch in den tiefsten Stellen der Atlanta Mine (die Jasperoid-Brekzien sind mit Hämatit-Kristallen umzogen). Kleine Mengen an Sulfid-Mineralen (v.a. Pyrit) wurden in den tieferen Bohrabschnitten entdeckt. Neben der Silifizierung wurde auch starke und grossflächige argillische Alteration (Kaolinit, Illit) im Hängenden der Vulkanite ausgemacht. Die vulkanischen Brekzien und Tuffe wurden ebenfalls silifiziert und von kleinen Quarz-Äderchen durchzogen. Obwohl die Erz-Mineralen noch nicht mikroskopisch charakterisiert wurden, wird angenommen, dass das Gold als Elektrum-Verbindung vorkommt.

Generalisiertes Modell einer epithermalen Lagerstätte (nach Buchanan):



Geologie der Atlanta Mine:



**Lokale Geologie:**

Unter dem Atlanta Grundstück kommt eine mächtige Karbonat-Gesteinsserie aus dem Paläozoikum mit einigen Quarzit-Einheiten vor, über welchen eine Reihe von intermediären Vulkanit-Gesteinen aus dem Tertiär liegen. Intrusiv-Gesteine aus dem Tertiär kommen lokal vor. Die Gold-Mineralisation auf dem Atlanta Grundstück befindet sich entlang dem nordsüdlichen Ausdehnungstrend vom Atlanta Fault (wird als Caldera-erwerfung interpretiert), der auch die tertiären Vulkanite von den ordovizischen Sedimenten trennt. Darüberhinaus durchkreuzt eine ostwestlich verlaufende Verwerfungszone die Nord-Süd-Verwerfung und ist ebenfalls stark mineralisiert.

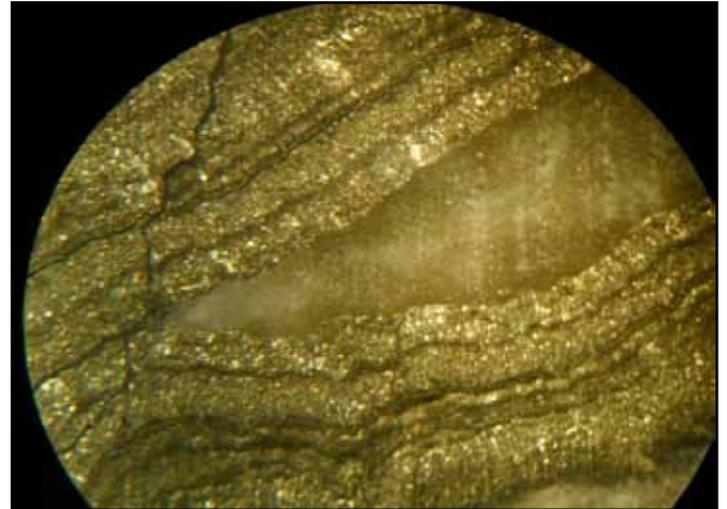
Brekzien-Bildung während Bewegungen entlang der Verwerfung und durchdringende Silifizierung haben umfangreiche und komplexe Jasperoid-Brekzien gebildet, die eine konstante Mächtigkeit von ca. 31 m haben. Ähnliche Brekzien-Bildung und -Mineralisierung fand entlang der durchkreuzenden Ost-West-Verwerfungszone statt. Diese Brekzien waren das Haupterz der historischen Atlanta Mine. Die Hauptlagerstätte besteht aus mehrphasig intensiv silifizierten Verwerfungsbrekzien und Quarz-Pyrit-Äderchenvererzungen aus Fragmenten von Quarzit und Kalkstein innerhalb einer silifizierten Gesteinsmatrix mit einer Mächtigkeit







Das Bobcat – Standard Slag Joint Venture baute aus einem Teil der Lagerstätte ab, der eine Länge von 197 m und einer Durchschnittmächtigkeit von 26 m hatte. Die Lagerstätte wurde nur bis in eine Tiefe von 76 m im Westen (Hangenden) und 136 m im Osten (Liegenden) abgebaut. Die Brekzien-Zone kommt flach bis linsenförmig („tabular to lenticular“) vor. Die Vererzungen sind relativ gleichmässig innerhalb der Jasperoid-Brekzien verteilt, wobei wesentlich höhere Gehalte innerhalb eines scharf nach Süden abtauchenden Kerns (etwa 61 m lang) im Zentrum der Mine vorkommen. Dieser hochgradige Kern befindet sich dort, wo die Ost-West-



Verwerfung den Atlanta Fault kreuzt. Tiefere Bohrungen legen nahe, dass die Gehalte und Mächtigkeiten der Lagerstätte relativ konstant gen Tiefe gehen. Allerdings wird das Abfallen der Brekzien-Zone zunehmend weniger, je tiefer man geht und liegt ab einer Tiefe von 303 m praktisch flach.

Tiefere Explorationsbohrungen haben eine Mineralisation westlich von der Atlanta Mine in Gestein identifiziert, das als silifizierter Vulkanit interpretiert wurde. Diese Gesteine kommen brekziös vor, wobei die Klasten zum Teil mit feinkörnigem Quarz ersetzt wurden. Diese Brekzien kommen oxidiert vor und zeigen auch starke Eisenoxid-Befleckungen. Die Silber-Mineralisierung ist weniger als bei der Hauptlagerstätte.

Die 2011-Bohrungen führten zu der Interpretation, dass dieses Hangende in Wirklichkeit ein feinkörniger porphyrischer Intrusivkörper ist. Der Porphyry wird typischerweise von dünnen Pyrit-Äderchen durchkreuzt. Der Grossteil dieser Gesteine erfuhr eine argillische Alteration.

**Obwohl der Grossteil der aktuell bekannten Mineralisation in unmittelbarer Nähe zum Atlanta Fault vorkommt, so wurde auch bemerkenswerte Mineralisation in den Vulkanit-Gesteinen (Atlanta Porphyry) entdeckt.**



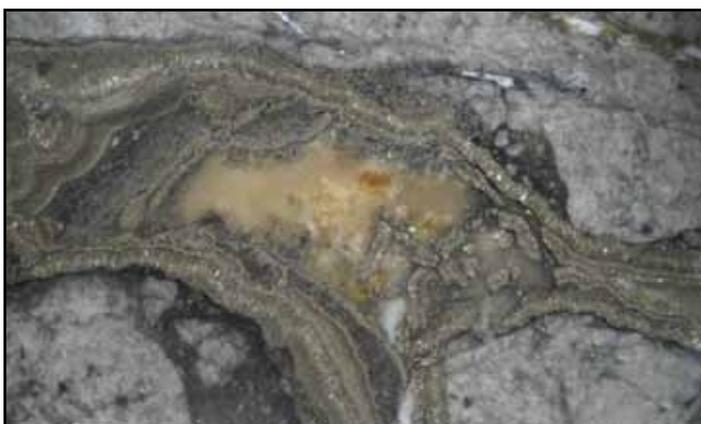


Dahlman Rose über die **Atlanta Fault Zone** (21. März, 2012):

“Im Durchschnitt hat das Erz der Atlanta Fault Zone ein Gold:Silber-Ratio von 20:1 bis 30:1 bei einer Durchschnittsmineralisation von rund 2 g/t Gold-Äquivalenten. Unsere vorläufige Interpretation der lokalen Geologie ist, dass nach einer intrusiven Verdrängungs-Mineralisation reich an Gold und Silber eine Erosion mit Verwerfungen folgte. Daraufhin fanden hydrothermale/vulkanische Ablagerungen entlang der Atlanta Fault Zone statt. Die Oxidation des Fault Zone Gesteins dürfte ebenfalls jünger als einige der Vulkanite sein, aber kann auch über einen längeren Zeitraum stattgefunden haben.“

Dahlman Rose über den **Atlanta Porphyr** (21. März 2012):

“Vor kurzem abgeschlossene Bohrungen durchschnitten einen mineralisierten (und nicht-mineralisierten) Intrusivkörper im Westen von der Atlanta Mine, der nicht an der Erdoberfläche ausbeißt.



Management klassifiziert dieses Intrusiv-Gestein, das sich als magnetisches Tief zeigt, als porphyrischen Quarz-Latit. Obwohl es in historischen Bohrungen durchteuft wurde, bemerkte man ihn in der Vergangenheit nicht. Der „Atlanta Porphyr“ zeigt sich mit reichlich disseminierten Pyrit und mächtigen Abschnitten mit hauptsächlich Gold-Mineralisation (etwa 1:1 Au:Ag) und mit Gehalten von 1-2 g/t Au und Ag. Höhere Gold- und Silber-Gehalte wurden nahe dem äusseren Rand des Porphyrs ausgemacht.

Bohrungen Ende 2011 fokussierten sich auf die Bestimmung der Geometrie des Porphyrs im Norden. Allerdings ist die Geometrie weiterhin gen Norden, Süden und Westen offen. Der Atlanta Fault scheint den Porphyr im Osten zu kreuzen, womit das vorherige Konzept widerlegt wäre, dass der Porphyr älter als die Verwerfung sei. Die unterschiedliche Mineralisierungsart, der Sulfid-Gehalt, die niedrigeren Ag:Au-Ratios und die gleichzeitige Mineralisierung des Porphyrs und der Fault Zone indizieren zwei unterschiedliche Ereignisse.

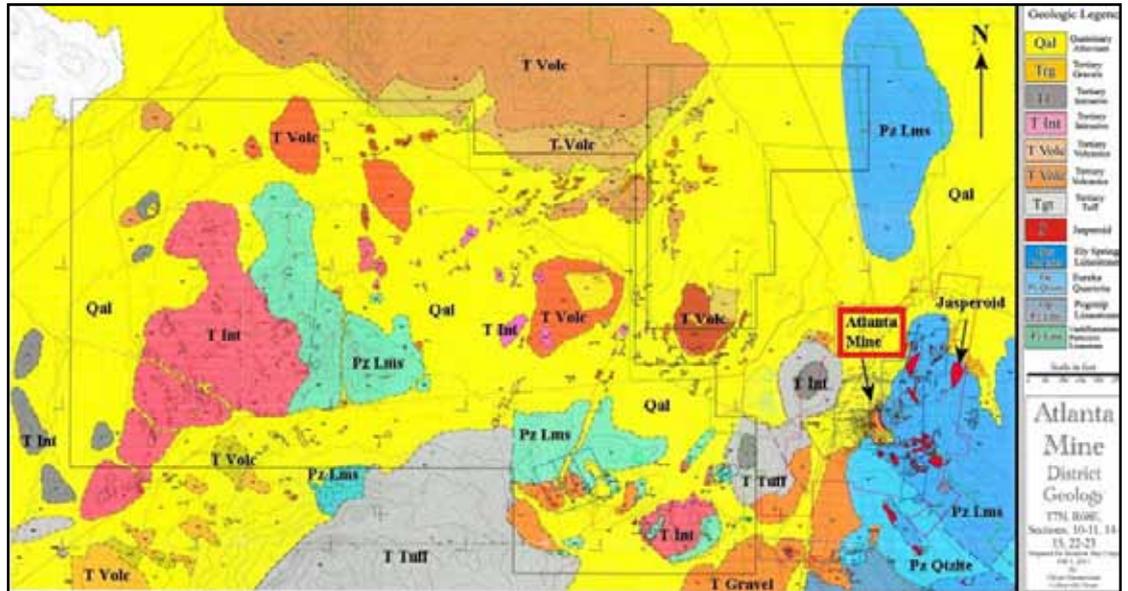
Das Management hat berechnet, dass die anfänglichen Bohrergebnisse einen Porphyr mit etwa 60 Mio. t Grösse andeuten, wobei ein Drittel den Anschein macht, mineralisiert zu sein. Diese ersten Bohrungen indizieren auch ein Stripping Ratio von 4:1 bis 5:1, womit ein Tagebau-Szenario womöglich abbauwürdig wäre.

Bis Ende Januar wurden 11 Löcher in den Porphyr gebohrt, wobei die Laborergebnisse noch ausstehen. Die Ergebnisse von Bohrloch 18, dem am Westlichsten niedergebrachten Bohrloch, indizieren, dass der Porphyr von einer weiteren Nord-Süd-Verwerfung durchkreuzt wurde.“



**Distrikt Geologie:**

Der Atlanta District ist Teil des Eastern Caldera Gebirgstrends im Südosten von Nevada, über welchen relativ wenig bekannt ist (im Gegensatz zu den viel grösseren Trends im Norden von Nevada oder dem Caldera Trend, der Round Mountain beinhaltet). Der Atlanta District kann auch als Teil des Pioche-Marysvalde Gebirgsgürtels gesehen werden, der südwestlich-nordöstlich gen Utah zieht. Das Atlanta Grundstück liegt am nördlichen Ende der Wilson Creek Range, wobei der Grossteil dieser Gebirgskette/Range aus ordovizischem Pogonip Kalkstein, Eureka Quarzit und Ely Springs Dolomit besteht. Tertiäre Vulkanite, vulkanoklastische und intrusive Gesteine befinden sich im Westen der Range-Vorderseite und sind vornehmlich von felsischer bis intermediärer Zusammensetzung. Die Gesteinseinheiten aus dem Tertiär und Paleozoikum befinden sich im Kontakt mit den Vulkaniten im Hangenden und den Sedimenten im Liegenden. Der Atlanta Fault erstreckt sich Nord-Süd und fällt zwischen 50-70° gen Westen ein. Diese Verwerfung wurde als Teil der Indian Peak Caldera Grenze aus dem Oligozän interpretiert (LaBerge, 1994).



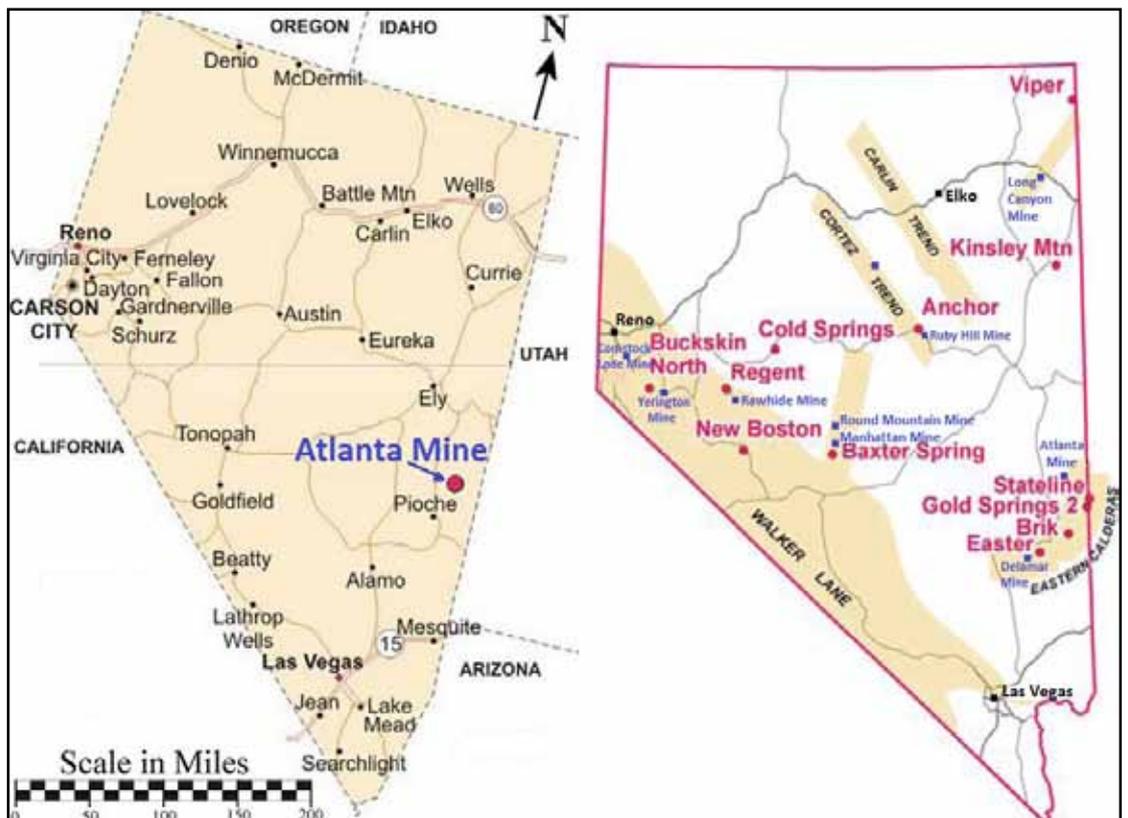
lich aus mächtigen Karbonat-Gesteinseinheiten aus dem Paleozoikum gelegentlich mit Quarzit und intermediären Vulkanit-Einheiten aus dem Tertiär (siehe geologische Karten).

Auszug aus „Summary Report on the Easter Mine Property“ von Hembree & Morton (27. April 2010):

“Gabenbrüche („rifting“) und Vergrößerung der Great Basin Region während dem anfänglichen Tertiär ermöglichten den Aufstieg von nahe der Erdoberfläche vorkommenden Magma-Kammern in die Erdkruste und Eruptionen von gross-volumigen, verkieselten Asche-Tuffen.

**Regionale Geologie:**

Das Atlanta Grundstück befindet sich in der geologischen Provinz der Basin & Range, die ein Gebiet von der Sierra Nevada Range westlich von Reno bis hin Wasatch Front östlich von Salt Lake City (Utah) überdeckt, sowie vom Süden Idahos bishin Nord-Sonora (Mexiko). Die Topographie der Basin & Range wurde durch (mittlere bis späte) tertiäre Tektonik-Ereignisse bestimmt, die eine Reihe von grob Nord-Süd-orientierten verwerfungsgebundenen Gebirgszügen formierten, die von Becken („basins“) getrennt wurden, in denen sich mächtige Sediment-Ablagerungen und Vulkanite anreicherten. Die Höhenunterschiede der Topographie variieren zwischen 457-1.524 vertikalen Höhenmeter. Die Geologie in dem östlichen Teil von Nevada besteht hauptsäch-



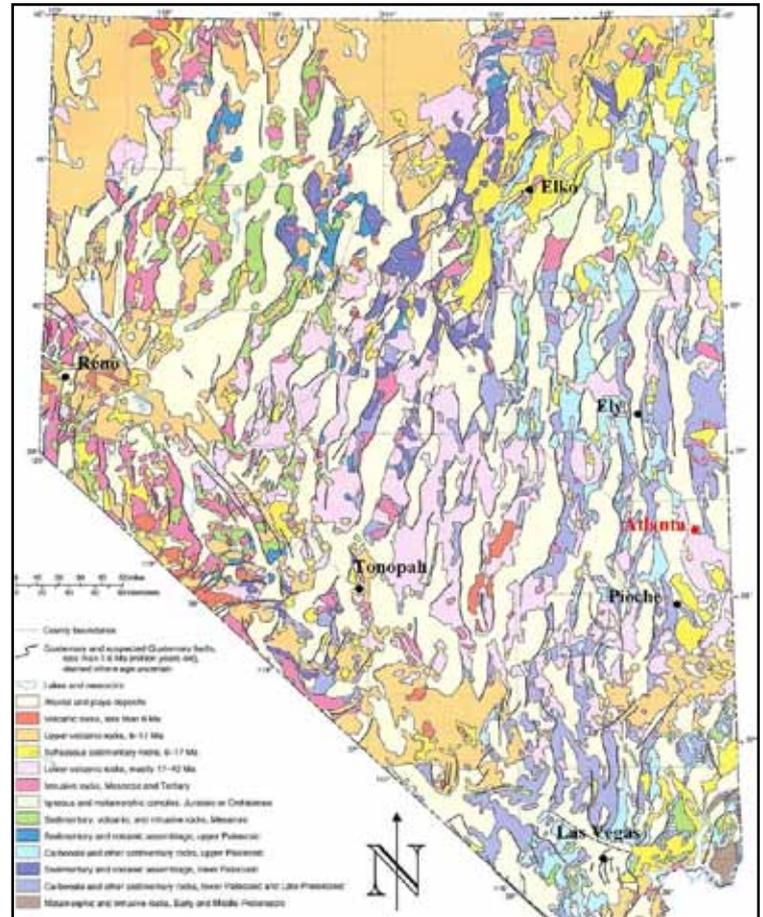
Diese massiven Eruptionen resultierten in der Bildung von mehreren ineinandergeschichteten Caldera-Komplexen im Süd-Osten von Nevada und Süd-Westen von Utah.

Die regional umfangreichen Asche-Deckschichten sind mehrere dutzend bis zu hundert Meter mächtig und erstrecken sich mehr als 100 km von ihrem Ursprungsort, wobei diese mehrere tausend Kubik-Kilometer an Material darstellen (Rowley et al, 1995).

Die Eruption von diesen gross-volumigen Vulkaniten hatte die Bildung von Kollaps-Caldera-Komplexen mit Grössen von mehreren 10 km zur Folge.

Diverse grosse Caldera-Komplexe kommen in Lincoln County vor, einschliesslich dem Caliente Caldera Complex, welcher die Easter-Lagerstätte, den Indian Peak Caldera Complex im Norden (der den Atlanta Mine District beinhaltet), und die Kane Springs Caldera südwestlich von der Easter-Lagerstätte beheimatet.

Das Gebiet zwischen diesen 3 grossen Caldera Komplexen wurde mehrmals mit gross-volumigen Asche-Schichten aus dem späten Oligozän und mittleren Miozän mit mehr als 20 identifizierten Abflussschichten überflutet (Best et al, 1993)."



Rechts: Geologische Karte von Nevada



Rechts: Nahaufnahme von einem Bohrkern, der stark mineralisiertes Erzgestein mit gebänderten, epithermalen Pyrit innerhalb einer quarzreichen Ader zeigt.



Ein Hochofen der Atlanta Mine während den 1980ern

### Metallurgie:

MAY hat ein Labor in Reno (Kappes, Cassidy & Associates) engagiert, erste Erz-Charakteristika zu erarbeiten.

Seit Schliessung der Atlanta Mine gab es keine metallurgischen Untersuchungen. Tests in den 1970ern und weitere Untersuchungen gegen Ende des Minenbetriebs zeigten, dass die Edelmetall-Gewinnungsraten beim Szenario der Haufenlaugung („heap leaching“) extrem niedrig und nicht wirtschaftlich waren.

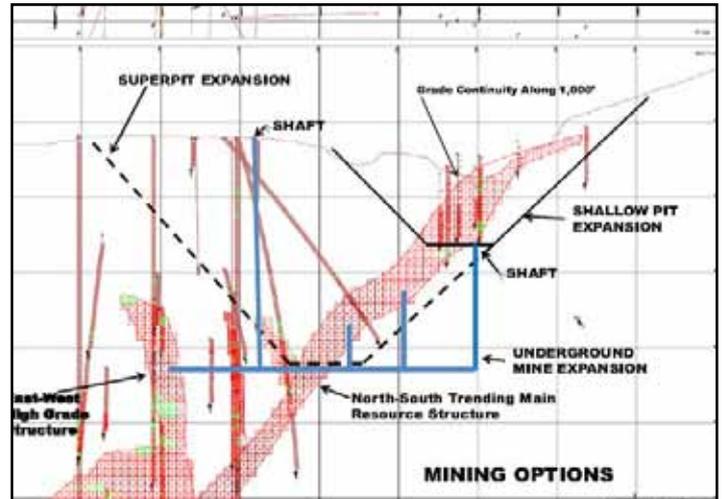
Daneben war das Ergebnis, dass das Erz aus der Atlanta Mine sehr stark zerkleinert werden muss, um das Problem der Quarz-Einkapselung („silica encapsulation“) mehr oder weniger zu lösen.

Die Zerkleinerungsanlage bestand aus 2 Mühlen („ball mills“), die das Erz auf 90% <100 Mesh zerkleinerten. Zyanid-Lösungen wurden in die Mühlen gepumpt und die Edelmetall-Gewinnung fand nach dem Merrill Crow Prozess statt, welches Verfahren auch MAY in Zukunft bei einer Minen-Wiedereröffnung verwenden dürfte, wobei noch keine metallurgischen Tests stattfanden, um diese Annahme zu bestätigen.

Während der letzten Minen-Produktion in den 1970-80ern lagen die durchschnittlichen Gewinnungsraten bei 82% Gold und 43% Silber. Dank den technologischen Fortschritten seit den 1980ern ist es als wahrscheinlich anzusehen, dass die Gewinnungsraten knapp 30 Jahre später verbessert werden müssten.

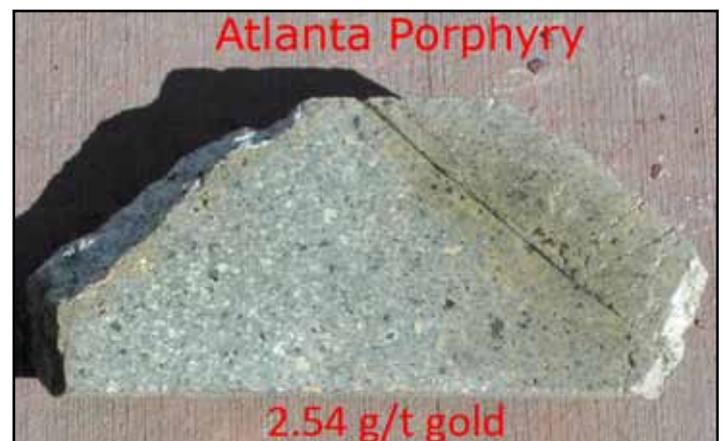
**Wir sind zuversichtlich, dass die Gewinnungsraten bei rund 90% Gold und 85% Silber liegen werden, wenn das Erz auf 200-300 Mesh zerkleinert wird.**

Die Erz-Zerkleinerung stellt den kostenintensivsten Teil der Produktionskosten dar – MAY antizipiert hier Kosten von \$18-\$19 pro t Erz.



### Minen-Optionen:

Während der letzten Minen-Produktion 1975-1985 wurde das silifizierete Gold- und Silber-Erz mit einem Tagebau („open-pit“) abgebaut. Das Atlanta Projekt befindet sich derzeit in der Phase der Exploration und Ressourcen-Entwicklung. Es ist noch zu früh, um Minen-Planungen abgeschlossen zu haben. Allerdings ist es gut möglich, dass bei einer Minen-Entscheidung der Abbau anfangs mit einem Tagebau beginnt, wobei auch Abbau-Methoden im Untergrund durchaus denkbar sind.



## Management:

### Robert Dinning (CEO & Chairman)

Robert G. Dinning ist ein geprüfter Buchhalter („Chartered Accountant“) und ein lebenslanges Mitglied beim Alberta Institute of Chartered Accountants seit er sich mit der Firma Peat Marwick Mitchell & Co. (heute bekannt unter dem Namen KPMG) hierfür qualifiziert hat. Herr Dinning war 5 Jahre in der Investment-Branche bei der Tochtergesellschaft einer grossen kanadischen Bank tätig, bevor er der CFO einer grossen börsennotierten Broadcasting-Firma wurde, welche Position er 6 Jahre hielt. Herr Dinning ist neben anderen Erfolgsgeschichten derzeit der Vorstandsvorsitzender („Chairman“) von **Paramount Gold & Silver Corp.** (NYSE/TSX: PZG; Marktkapitalisierung: \$381 Mio.) und der CFO von **ATAC Resources Ltd.** (TSX: ATC; Marktkapitalisierung: \$247 Mio.).

### Charles (Bill) Reed (Direktor)

Bill Reed ist ein Berufsgeologe („Professional Geologist“) mit über 40 Jahren Erfahrung in der Minen-Branche, allen voran bei der Exploration nach disseminierten und hochgradigen Gold-Silber-Gang-Lagerstätten, porphyrischen Kupfer-Molybdän-Lagerstätten, sowie vulkanogene und Verdrängungslagerstätten vom Polymetall-Typ in den USA, Mexiko, Latein Amerika und Afrika. Zuletzt hielt er die Position als Vize-Präsident der Exploration bei **Paramount Gold & Silver Corp.** und war die Schlüsselperson bei der Entdeckung der mehrere Mio. Unzen grossen San Miguel Gold Silber Lagerstätte in Chihuahua (Mexiko). Herr Reed war auch der Chefgeologe („Chief Geologist“) von Mexiko für **Hecla Mining Co.** (NYSE: HL; Marktkapitalisierung: US\$1,9 Mrd.) und Regionaler Geologe („Regional Geologist“) für **Echo Bay Mines Ltd.** Herr Reed bekam seinen Bachelor of Science Abschluss von der University of Utah im Jahr 1969 verliehen und ist im US-Staat Utah ein sog. „Registered Professional Geologist“. Bill lebt derzeit in Arizona und Utah, und ist für die Explorationsprogramme auf den Atlanta Grundstücken verantwortlich.

### Adrian Robertson, P.Eng (Direktor)

Herr Robertson ist ein Berufingenieur („Professional Engineer“, P.Eng) mit Erfahrung in allen Phasen einer Minenlebenszeit, angefangen bei der Exploration und Finanzierung bis hin zur Produktion und Stilllegung. In der Vergangenheit arbeitete Herr Robertson bei **Vale** (zuvor **Inco Ltd.**), **Teck**, **Golder Associates** und **TVX Corp.** Herr Robertson ist derzeit auch der Präsident & CEO von **Urastar Gold Corp.** (TSX.V: URS; Marktkapitalisierung: \$8 Mio.) und Präsident & CEO von **Silver Pursuit Resources Ltd.** (TSX.V: SPF; Marktkapitalisierung: \$3 Mio.).

### Alastair Summers, P.Eng (Senior Mining Engineer)

Alastair Summers (Berufingenieur und Berufsgeologe) ist dafür verantwortlich, die Atlanta Mine wieder in die Produktion zu bringen. Herr Summers erhielt seinen Ingenieurs- und Geologie-Abschluss von der University of British Columbia 1961. Herr Summers war Vize-Präsident und General Manager von **Hecla Minings** Aktivitäten in Mexiko und Venezuela. Er war dafür verantwortlich, Minen wie La Choya und San Sebastian in Mexiko zu errichten. Er machte auch die Machbarkeitsstudie für die Stillwater Platin-Palladium Mine und arbeitete auch für **Paramount Gold & Silver Corp.** und dessen San Miguel Projekt in Mexico (2007-2009).



### Dr. Douglas Oliver (Projekt Manager)

Douglas H. Oliver ist ein Geologe mit 30 Jahren Berufserfahrung im Bereich der Exploration. Er ist auch Präsident und Gründer von **Oliver GeoServices**, welche Firma sich auf Explorations-Management, Wirtschaftlichkeitsbeurteilungen und unabhängigen Gutachten spezialisiert hat. Herr Oliver erhielt seinen Bachelors-Abschluss in Geologie von der Rutgers University und bekam von der University of Texas in Austin einen MBA verliehen, sowie einen Doktor in Tektonik von der Southern Methodist University. Doug ist dafür verantwortlich, die Explorationsprogramme von MAY zu implementieren.

### Tom Kennedy (Sekretär; Corporate Secretary)

Herr Kennedy graduierte an der University of British Columbia und erhielt 1973 seinen Bachelor-Abschluss (Commerce & Business Administration) und seinen Jura-Abschluss 1974. Herr Kennedy wurde 1975 in die British Columbia Bar Association aufgenommen und praktiziert Recht seit 36 Jahren. Nach 7 Jahren der Anstellung bei der staatlichen Canadian Federal Department of Justice, fokussierte er sich vornehmlich als Rechts- und Finanz-Berater für börsennotierte Unternehmen. Herr Kennedy ist derzeit ein Mitglied der Law Society of British Columbia, der Canadian Bar Association und der British Columbia Bar Association, sowie ein Associate Member of the American Bar Association. Herr Kennedy fungiert derzeit auch als CEO, CFO, Präsident, Vize-Präsident und Sekretär von mehreren an der TSX.V und CNSX notierten Unternehmen, die sich auf die mineralische Exploration fokussieren.

### Keith Margetson (CFO)

Herr Margetson ist ein geprüfter Buchhalter („Chartered Accountant“) und verfügt über eine Berufserfahrung von 3 Jahrzehnten im Bereich der Wirtschaftsprüfung von börsennotierten Firmen. Er ist Mitglied beim British Columbia Institute of Chartered Accountants und Illinois CPA Society.

### Finanzdaten:

Auszug aus den geprüften Bilanzabschlüssen („Consolidated Financial Statements“) vom 31. März 2012:

EXPLORATION AND EVALUATION ASSETS	Atlanta Gold and Silver Mine	Colorback Gold	Spruce Mountain
Balance, April 1, 2010	-	-	-
Acquisition costs	\$ 16,308,592	\$ 49,930	\$ 39,332
Foreign exchange	(28,800)		
<b>Balance, March 31, 2011</b>	<b>16,279,792</b>	<b>49,930</b>	<b>39,332</b>
Acquisition costs	669,775	50,000	35,000
Foreign exchange	169,425	70	56
Exploration:			
Assaying costs	335,907	-	-
Geological consulting	506,635	-	-
Drilling costs	3,180,335	-	-
Sampling costs	227,155	-	-
	<u>4,250,032</u>	-	-
Exploration costs written off	-	(100,000)	-
<b>Balance, March 31, 2012</b>	<b>21,369,024</b>	<b>-</b>	<b>74,388</b>

	Share capital Number of shares	Amount	Contributed Surplus	Accumulated Other Comprehensive Income	Deficit	Total Shareholders' Equity
Balance, April 1, 2010	6,401,209	\$ 1,324,195	\$ 101,215	\$ -	(\$ 1,384,517)	\$ 40,893
Issued for private placement	17,693,750	11,566,077	-	-	-	11,566,077
Issue cost	-	(1,444,056)	-	-	-	(1,444,056)
Issued on exercise of warrants	6,380,000	638,000	592,532	-	-	1,230,532
Issued for finders' fees	21,969	3,295	-	-	-	3,295
Stock based compensation	-	-	3,060,492	-	-	3,060,492
Issued on exercise of options	780,000	183,818	(66,818)	-	-	117,000
Issued for shares of Desert Hawk Resources Inc.	7,500,000	10,800,000	-	-	-	10,800,000
Net comprehensive loss for the period	-	-	-	(28,800)	(4,278,897)	(4,307,697)
<b>Balance, March 31, 2011</b>	<b>38,776,928</b>	<b>\$23,071,329</b>	<b>\$ 3,687,421</b>	<b>(28,800)</b>	<b>\$ (5,663,414)</b>	<b>\$ 21,066,536</b>
Balance, April 1, 2011	38,776,928	\$23,071,329	\$ 3,687,421	\$ (28,800)	\$ (5,663,414)	\$ 21,066,536
Issued for claims	400,000	420,000	-	-	-	420,000
Issued for private placement	4,652,066	4,423,460	-	-	-	4,423,460
Finders' fees paid in cash	-	(198,200)	-	-	-	(198,200)
Finders' fees paid in warrants	-	(116,057)	116,057	-	-	-
Issued on exercise of options	185,000	80,951	(25,351)	-	-	55,600
Issued on exercise of warrants	72,100	125,574	(53,474)	-	-	72,100
Stock based compensation	-	-	1,241,393	-	-	1,241,393
Net comprehensive loss for the period	-	-	-	180,174	(4,064,753)	(3,884,579)
<b>Balance, March 31, 2012</b>	<b>44,086,094</b>	<b>\$27,807,057</b>	<b>\$ 4,966,046</b>	<b>\$ 151,374</b>	<b>\$ (9,728,167)</b>	<b>\$ 23,196,310</b>

**The Company's issued and outstanding capital stock is as follows:**

As at March 31, 2012, there were 44,086,094 issued and fully paid common shares (March 31, 2011 – 38,776,928; April 1, 2010 – 6,401,209).

During the fiscal year ended March 31, 2011, the Company completed the following share transactions:

- i) On June 17, 2010, the Company completed a private placement by issuing 6,380,000 units for \$.08 per unit for gross proceeds of \$510,000. Each unit comprised one share and one share warrant, entitling the holder to purchase one additional share for a period of 5 years from the date of closing at a price of \$.10 per share. During the year all warrants were exercised for proceeds of \$638,000.
- ii) On June 30, 2010, the Company issued 21,969 shares for debt of \$6,591. The shares had a fair value of \$3,295 at the time of issuance.
- iii) During the year, 780,000 options were exercised for proceeds of \$117,000.
- iv) On March 1, 2011, the Company completed a private placement by issuing 11,313,750 shares at \$1US for gross proceeds of \$11,055,677.
- v) On March 1, 2011, the Company completed its purchase of 100% of the shares of Desert Hawk Resources inc. by issuing 7,500,000. The value of the stock at the time of purchase was \$1.44 per share.

During the year ended March 31, 2012, the Company completed the following share transactions:

- i) On June 30, 2011, the Company issued 400,000 common shares at a fair value of \$420,000 pursuant to an agreement in which it obtained 135 unpatented mining claims contiguous with claims of the Atlanta Gold Mine.
- ii) On October 6, 2011, The Company completed a private placement by issuing 2,286,066 shares at \$0.90 per share for gross proceeds of \$2,057,460. The Company paid finders' fees of \$54,000 cash and 60,000 finders' warrants, with each finder's warrant entitling the holder to purchase one common share of the Company for a period of 2 years at an exercise price of \$0.90 per shares. The warrants were valued at \$43,968 using a Black Scholes option pricing model, as the value of the services performed was not readily verifiable.
- iii) On November 14, 2011, The Company completed a private placement by issuing 2,366,000 shares at \$1.00 per share for gross proceeds of \$2,366,000. The Company paid finders' fees of \$144,200 cash and 97,200 finders' warrants, with each finder's warrant entitling the holder to purchase one common share of the Company for a period of 1 year at an exercise price of \$1.00 per shares. The warrants were valued at \$72,089 using a Black Scholes option pricing model, as the value of the services performed was not readily verifiable.
- iv) During the year, 185,000 options were exercised for gross proceeds of \$55,600. Previously calculated and recorded benefits on those options of \$25,351 were eliminated from contributed surplus and credited to share capital.
- v) During the year, 72,100 broker warrants were exercised for gross proceeds of \$72,100. Previously calculated and recorded benefits on those warrants of \$53,474 were eliminated from contributed surplus and credited to share capital.

**(c) Escrow shares**

As at March 31, 2012, there were no (2011 – 100,000) shares held in escrow pursuant to an escrow agreement dated August 4, 2006 in which 10% would be released on August 22, 2008, the date the qualifying transaction was completed and 15% every 6 months thereafter up to August 22, 2011 when the agreement concluded.

### Stock Options

A summary of the status of the Company's outstanding stock options as a March 31, 2012 is as follows:

Options	Number of Shares	Exercise Price	Expiry Date
As At March 31, 2012			
50,000	50,000	\$ 0.15	September 16, 2015
230,000	230,000	\$ 0.15	January 11, 2016
1,145,000	1,145,000	\$ 1.16	January 27, 2016
1,650,000	1,650,000	\$ 1.24	March 13, 2016
690,000	690,000	\$ 0.98	September 30, 2016
250,000	250,000	\$ 1.00	October 15, 2012
25,000	25,000	\$ 1.20	November 14, 2014
325,000	325,000	\$ 1.00	January 24, 2014

The following is a summary of stock option issues and outstanding is as follows:

	Options Outstanding #	Weighted Average Exercise Price \$
Balance, exercisable and outstanding, April 1, 2010	75,000	\$ 0.30
Granted	4,365,000	1.05
Exercised	780,000	0.15
Forfeited	-	-
Balance, exercisable and outstanding, March 31, 2011	3,660,000	1.07
Granted	1,460,000	1.00
Exercised	185,000	0.30
Forfeited	570,000	1.17
Balance, exercisable and outstanding, March 31, 2012	4,365,000	1.08

The fair values of the stock options granted were estimated on the respective grant dates using the Black-Scholes option pricing model, with the following weighted average assumptions:

	2012	2011
Risk-free interest rate	0.88%-2.51%	1.70%
Expected life of options	2 - 5 years	2.5 years and 4 years
Annualized volatility	132.3%-273.7%	104.9% - 123.5%
Dividend rate	0%	0%

## Warrants

A summary of the status of the Company's outstanding warrants as at March 31, 2012 is as follows:

Warrants	Number of Shares	Exercise Price	Expiry Date
699,913,	699,913	\$ 1.00	December 31, 2012
60,000	60,000	\$ 1.90	October 15, 2012
97,200	97,200	\$ 1.00	November 13, 2012
<b>857,113</b>	<b>857,113</b>		

The following is a summary of stock option issues and outstanding is as follows:

	Warrants Outstanding #	Weighted Average Exercise Price \$
Balance, exercisable and outstanding, April 1, 2010	-	\$ -
Granted	772,013	1.00
Exercised	-	-
Forfeited	-	-
Balance, exercisable and outstanding, March 31, 2011	772,013	1.00
Granted	157,200	1.00
Exercised	72,100	1.00
Forfeited	-	-
<b>Balance, exercisable and outstanding, March 31, 2012</b>	<b>857,113</b>	<b>1.00</b>

The agents of the private placement completed March 1, 2011 were granted non-transferable warrants entitling them to acquire up to 772,013 common shares at a prices of \$1.00 per share on or before December 31, 2012. The Company recognized \$592,532 of stock based compensation on the granting of these warrants as share issuance costs, with the credit being allocated to contributed surplus

The agents of the private placement completed October 5, 2011 were granted non-transferable warrants entitling them to acquire up to 60,000 common shares at a prices of \$0.90 per share on or before October 2, 2013. The Company recognized \$43,968 of stock based compensation on the granting of these warrants as share issuance costs, with the credit being allocated to contributed surplus.

The agents of the private placement completed November 13, 2011 were granted non-transferable warrants entitling them to acquire up to 97,200 common shares at a prices of \$1.00 per share on or before November 13, 2012. The Company recognized \$72,089 of stock based compensation on the granting of these warrants as share issuance costs, with the credit being allocated to contributed surplus.

The following assumptions were used for the Black-Scholes valuation of compensatory warrants granted during the periods ended:

	2012	2011
Risk-free interest rate	0.91% - 0.93%	1.79%
Expected life of options	1 - 2 years	1.79 years and 1.84
Annualized volatility	155.53% - 163.8%	95%
Dividend rate	0%	0%

